

Mox

Musik Kunst Bühne Museen



kulturatlas
nordwest 2024

Jetzt in der Stadt, statt im Museum!

Oldenburg bekommt ein neues
Stadtmuseum! Während der Bau-
zeit nutzen wir das gesamte
Stadtgebiet für unsere Veran-
staltungen und Ausstellungen.

Was? Wann? Wo?

Alle Infos unter:

museum-findet-stadt.de



Stadt
Oldenburg



stadt
museum
oldenburg

Liebe Leser:in,

es ist Anfang 2024 und die Zeiten sind rau. Zunächst zeigte uns die Natur ihre Zähne und macht auch uns Norddeutschen mit viel Regen und Hochwasser gehörig Angst. Doch viel Glück und ehrenamtliches Engagement konnte eine Katastrophe abwenden.

Dann wurde es laut. Landwirte kamen mit ihren Treckern in die Stadt und zeigten ihre Kraft und ihren Ärger über mangelnde Wertschätzung und hohe Steuern. Die Reaktion der übrigen Gesellschaft war gespalten. Solidarität traf auf Unverständnis. Besonders eine gewisse Symbolsprache, die aus rechtsextremistischen Bewegungen bekannt ist, sorgte bei vielen Bürger:innen für Empörung. Eine Empörung die kurze Zeit später für einen massenhaften Aufbruch sorgte, als die faschistoiden Remigrations-Pläne bekannt wurden. Plötzlich waren Hunderttausende auf den Straßen der Republik und auch auf dem Oldenburger Schloßplatz demonstrierten so viele Menschen wie nie zuvor: 17.000. Bei aller Kritik an Regierung und Verwaltung, die große Mehrheit scheint in dieser demokratisch-liberalen Gesellschaft leben zu wollen und wünscht sich keinen Systemwechsel. Einen wohl bedeutenden Anteil daran hat die Kultur, beziehungsweise der Freiraum, den wir den Kulturschaffenden geben. Sie unterhalten uns nicht nur, sondern spiegeln individuelles und gesellschaftliches Handeln. So ist die Kultur ein empfindlicher Seismograf in unserer Gesellschaft. Gerade durch sie merken wir, welchen Wert die Bürgerrechte für uns persönlich haben.

Inhalt

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Verlag & Redaktion

Intro	Seite 3
Kulturorte Nordwest	Seite 4 - 22
Karte / Inhaltsverzeichnis Bremen	Seite 23
Karte / Inhaltsverzeichnis Nordwest	Seite 24 - 25
Karte / Inhaltsverzeichnis Oldenburg	Seite 26
Kulturorte Nordwest	Seite 27 - 46
Adressenservice	Seite 48- 50
Auf den Karten sind die Kulturorte mit ihren jeweiligen Seitenzahlen eingezeichnet.	

Impressum

kulturatlas

nordwest · Ausgabe 2024

Tel. 0441 - 2 18 35-0

redaktion@diabolo-mox.de

www.diabolo-mox.de

Herausgeber: Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17 · 26122 Oldenburg

Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P.)

Fotos: Rüdiger Schön

Druck: wirmachendruck, Mühlbachstraße 7,

71522 Backnang.

Vertrieb: Eigenvertrieb

Satz & Gestaltung:

MoX Verlag Schön & Reichert GbR

Titelfoto: bremer shakespeare company

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion,

mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren.

Urheberrechte für Fotos, Texte, Zeichnungen Serviceteil und Anzeigenentwürfe, sowie die gesamte Gestaltung liegen beim Verlag Schön & Reichert GbR.





sina-edition

Große Burgstraße 18
26441 Jever
Tel.: 04461 967290
www.sina-edition.de
info@sina-edition.de

Kunsthandwerkliche Buchbinderei und Bild-Einrahmung

Mitten in der Jever-Altstadt (Große Burgstraße 18) in der Nähe von Rathaus und Kirchplatz befindet sich die Kunsthandwerkliche Buchbinderei. Hier werden in der eigenen Werkstatt handgefertigte Einzelstücke kreiert: vom einfachen Tagebuch (in verschiedenen Formen wie Engelflügel / Schmetterling) über Fototagebücher / Mappen / Schachteln / Kassetten bis zum hochwertigen Ledereinband. Die Einbände können mit verschiedenen handgemachten Buntpapieren, Geweben und Stoffen (z.B. aus der Blau-

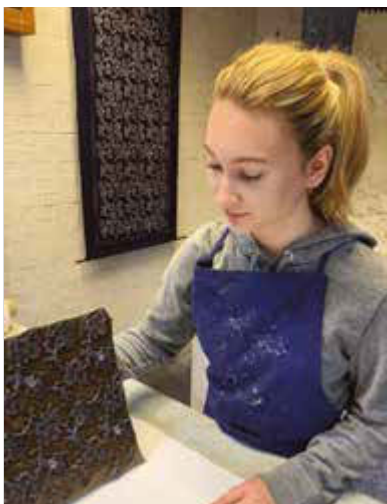
druckerei) bezogen und geprägt werden. Alte Buchschätze werden instandgesetzt, Fachzeitschriften zu Jahresbänden gebunden. Z.B. können Studenten ihre Fach-, Bachelorarbeiten drucken und binden lassen. Auch für die individuelle Bild-Rahmung mit Passepartout / Wechselrahmen / Sondermaßenfertigungen werden Sie professionell beraten. Dies sind nur ein paar wenige Beispiele für die Vielseitigkeit dieser Meister-Werkstatt. Ein Besuch lohnt sich: Es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

Öffnungszeiten:

Do - Sa 10:00- 14:00



Blaudruck Jever



„Wie ein Magier mischt der Meister aus Spangrün, Vitriol und Waid...“ heißt es in einem alten Loblied auf das Blaufärberhandwerk. In einer alten Gasse Jevers an der Fußgängerzone gelegen arbeitet der Blaudrucker in seiner Alchimistenküche: Stoffe wie Leinen, Samt und Seide werden mit dem Farbstoff Indigo blau gefärbt und mit jahrhundertealten Handformen aus Birnbaumholz zaubert er klassische Muster auf die Stoffe. Durch den Handdruck entstehen so jahrhundertealte große prachtvolle Blumenranken und Granatapfeldekore aus der Zeit vor 300 Jahren oder die zarten Streublümchen der Biedermeierzeit grüßen wieder in weiß auf blauem Grund. Die Dekore stammen alle aus alten ehemaligen Blaudruckwerkstätten – z.B. aus der Werkstatt Möhlmann in Jever, Meynen in Zetel, Janssen in Oldenburg, Fentrup in Leer oder Janßen in Hage bei Norden. Gerne zeigt Georg Stark dem Besu-

cher die alten kostbaren Druckmodellen, gefertigt aus Birnbaumholz und Messingstiften in einer kaum vorstellbaren feinen Handwerksarbeit damals gebaut! Sie können bei der Arbeit zusehen, ja Sie können sogar Ihre eigenen alten Leinwandstoffe und Aussteuerwäsche mitbringen und sich diese nach Wunsch bedrucken lassen. Und wenn Sie wissen möchten wie die Sprichwörter „Sein Blaues Wunder erleben“ oder „Grün und Blau schlagen“ entstanden sind, fragen Sie den Blaudrucker in Jever! Eine einstmals berühmte Handwerkskunst hat in Jever überlebt!

„Nationales Kulturerbe Unesco“

Termine / Sonderausstellungen:

Jeden Mittwoch 15.00 Uhr
„Vom Hexen und Blaufärben...“
Vortrag, ohne Anmeldung. Kosten 6,- €

Blaudruck Jever

Kattrepel 3 · 26441 Jever
Tel. 04461 - 713 88
www.blaudruckerei.de
blaudruckerei.jever@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Schlossmuseum Jever

Termine 2024

Bis 26. Mai 2024

Friesensport

Ausstellung zu Friesischen Wintersportarten. Boßeln, Klootschießen und Schöfeln: Früher, in den kalten Wintern Frieslands, haben sich spezielle Sportarten entwickelt, die noch heute als herausfordernd sportliches und geselliges Ereignis einen hohen Stellenwert in der Region haben.

Nehmen Sie sich Zeit für Entdeckungen!

Das Schlossmuseum lädt Sie auch in diesem Jahr zu mehreren Ausstellungen und zahlreichen anderen Veranstaltungen ein. Umgeben von einem idyllischen englischen Garten, zählt das Schloss in Jever zu den schönsten Baudenkmälern im gesamten nordwestdeutschen Raum. Mit seiner einzigartigen historischen Ausstattung, seiner Dauerausstellung und den vielen abgestimmten Informationsangeboten wecken wir sicherlich Ihr Interesse. Zu den Highlights unserer Ausstellung zählen die restaurierten historischen Räume wie der Gobelinsaal oder die Fürstliche Galerie, der barocke Altar der einstigen Stadtkirche sowie die zahlreichen kostbaren Zeugnisse des städtischen und ländlichen All- und Festtags.



Schlossmuseum Jever

Schlossplatz 1

26441 Jever

Tel. 04461 969350, Fax 04461 9693599

www.schlossmuseum.de

info@schlossmuseum.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr

15.05. – 15.10. auch montags geöffnet



Palais Rastede

Termine 2024

11. - 10.3.2024

Ausstellung „**Bilder zu Texten: Goethe, Grimm und Moritz – Buchillustration nach 1945**“

Gemeinschaftsausstellung der Kunst-Leistungskurse des Alten Gymnasium Oldenburg und der Kooperativen Gesamtschule Rastede sowie der Kunst-AG der KGS Rastede

7.4. - 19.5.2024

„**Zu Bildern muss man den Weg sich bahnen**“

Retrospektive von Ruth Schmidt Stockhausen in Kooperation mit der Ruth Schmidt Stockhausen Stiftung

Rastede, die einstige Sommerresidenz der Oldenburger Großherzöge, ist mit seinem Schloss und Palais, Schlosspark und Palaisgarten ein beliebtes Ausflugsziel für Liebhaber des englischen Landschaftsgartens. In den historischen Räumen des originalen Prinzenpalais und seinem idyllischen Garten erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, das von Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen bis hin zu Theater- und Musikveranstaltungen reicht. Überdies können sich Paare im „Goldenen Salon“ des geschichtsträchtigen Gebäudes standesamtlich trauen lassen. Wer vorab einen Blick in das Palais werfen möchte, kann die Räumlichkeiten virtuell erkunden unter <https://www.rastede-touristik.de>



Palais Rastede

Feldbreite 23

26180 Rastede

Tel. 04402 – 8638550

<https://www.rastede-touristik.de>

Nähere Informationen über das Veranstaltungsangebot und die Öffnungszeiten erfahren Interessierte unter:
www.rastede-touristik.de





Historisches Museum Aurich

Burgstraße 25
26603 Aurich
Tel. 04941 - 123600
hist-museum@stadt.aurich.de
www.museum-aurich.de



Historisches Museum Aurich

Mitten in der Altstadt befindet sich das Museum in der ehemaligen fürstlichen Kanzlei. Es präsentiert anschaulich die Geschichte Aurichs als Residenzstadt. Ein detailliertes Modell zeigt das Auricher Schloss im 17. Jahrhundert. Ein Brokatkleid erzählt vom Leben einer Fürstin im Barock und eindrucksvolle Silberobjekte belegen die kunsthandwerkliche Blüte in der Zeit der Residenz. Sehen Sie ebenso die Funde vom Großsteingrab „Butter, Brot und Käse“, den ältesten Pflug Europas, das Erbe der „Freien Friesen“ vom Upstalsboom und die reichhaltige Bürgerkultur.

Tipp!

Bei uns können Sie eine ostfriesische Teezeremonie und lebendig kostümierte Stadt- und Museumsführungen mit den Auricher Kulturgeschichtern buchen. 2024 haben wir unter anderem im Programm: „Zum Sterben zu schön“, „Pracht und Prunk in Aurich“, „Vom Biedermeier zur Dancing Queen“, „Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen“. Ebenso bieten wir lebendige Führungen für Kinder!

Ausstellungen 2024:

17. Februar bis 4. Juli 2024
„Ich pflanze einen Flieder für dich“

17. Februar bis 14. April 2024
„Von Steinen verzaubert – Schätze, die die Augen bei Groß und Klein zum Leuchten bringen“

16. Juni bis 8. Dezember 2024
„Das Genie von Aurich – Conrad Bernhard Meyer: Baumeister, Künstler, Tausendsassa“

Öffnungszeiten:

17. Februar bis 8. Dezember 2024
Di. - So. 11.00 - 17.00 Uhr
Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Deutsches Pferdemuseum

Das Deutsche Pferdemuseum zeigt in seiner abwechslungsreichen Ausstellung, welchen Stellenwert das Pferd über Jahrhunderte für den Menschen hatte. Als wichtigster Helfer in der Landwirtschaft, im Transport, im Bergbau oder im Krieg war es über Generationen hinweg ein unverzichtbarer Partner des Menschen und nahm großen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung.

Direkt neben dem Verdener Bahnhof lädt das Museum auf 1.600 qm Ausstellungsfläche Groß und Klein, Pferdefreunde und solche, die es noch werden wollen, zu einer ausgiebigen Entdeckungstour ein. Ihre Museums-Reise führt Sie vom Urpferdchen vor 55 Mio. Jahren in die ukrainische Steppe, wo das Pferd bereits 3500 v. Chr. als Haustier gehalten wurde, streift die Streitwagen der Antike und mittelalterliche Rit-

terturniere. Sie treffen auf „Moorschuhe“ und landwirtschaftliche Gespanne, erfahren, wie das Grubenpony unter Tage kam und welche Tricks es beim Pferdehandel gab. Sie begegnen bedeutenden Pferdekennern sowie erfolgreichen Reitsportgrößen und erfahren, wieso ausgerechnet Verden in der Pferdewelt international so bekannt ist.

Aktuelle Infos zu Sonderausstellungen, Museumsführungen, Vorträgen, Workshops, Ferienaktionen und vielem mehr erhalten Sie unter

www.dpm-verden.de

Deutsches Pferdemuseum e.V.
Holzmarkt 9 · 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 - 807 140
www.dpm-verden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Museumsführungen nach Voranmeldung



Kunstverein Norden

Ausstellungen 2024:

11.02. - 15.03.2024
 Marc Taschowsky - Malerei – in der KVHS
 03.03. - 07.04.2024
 Andreas Otto - Mischtechnik, Grafik
 14.04. - 19.05.2024
 Annika Hauswald - Malerei
 26.05. - 30.06.2024
 Doet Boersma - Mischtechnik
 07.07. - 11.08.2024
 Hildegard Peters - Malerei und Grafik
 18.08. - 22.09.2024
 Xenia Fink | Claudia Rößger - Malerei,
 Zeichnung, Objekte
 08.09. - 11.10.2024
 Mitgliederausstellung – in der KVHS
 29.09. - 03.11.2024
 Fabian Widukind Penzkofer - Textiles
 und Malerei

Weitere Veranstaltungen und Sonderöffnungszeiten werden in der Tagespresse, auf unserer Internetseite und via Newsletter (E-Mail) bekanntgegeben.

In dem sorgfältig restaurierten Bürger- und Handwerkerhaus, einem 1995 in Betrieb genommenen Kleinod, zeigt der Kunstverein Norden in wechselnden Ausstellungen vor allem Bildende Kunst der Gegenwart und bietet so Künstlerinnen und Künstlern aus Nah und Fern ein Forum.

Zwei Räume im Erdgeschoss und eine Fläche unterm Dach stehen für Präsentationen zur Verfügung. Dabei ist auch das Haus selbst sehenswert. Im Kern ist es mehrere hundert Jahre alt. Es ist ein gelungenes Beispiel für gemeinsame Bemühungen zum Erhalt eines Baudenkmals. Besonders interessant ist der originale Dachstuhl.

Neben dem Ausstellungsprogramm werden die Räumlichkeiten auch gelegentlich für Konzerte oder Vorträge und Lesungen genutzt. Einige Ausstellungen werden auf der Ausstellungsebene in der nahegelegenen KVHS Norden gezeigt.

Di - Fr 15:30 - 18:00 Uhr
 (letzter Einlass 17:30 Uhr)
 Sa/So und feiertags 11-13 Uhr



29.9. - 03.11.2024
 Fabian Widukind
 Penzkofer

Textiles
 und Malerei

Kunsthhaus Norden

Große Neustraße 13
 26506 Norden

www.kunstverein-norden.de
info@kunstverein-norden.de



Termine 2024

01.05.2024
 PflanzenWELTEN im Park

15.07. - 28.07.2024
 Spielen im Park

09.08. - 15.09.2024
 Illumination - Lichtzauber im Park
 [Kassen bis 22 Uhr geöffnet]

03.10.2024
 Herbstmarkt im Park
 [vollständige Veranstaltungsübersicht
 auf www.park-der-gaerten.de]



Park der Gärten

Erleben Sie Deutschlands größte Muster-gartenanlage hautnah!

Hier können Sie verschiedene Gartenkulturen beim Vorbeigehen erleben und einen echten Sehnsuchtsort kennenlernen. Im Park der Gärten finden Sie auf 140.000 Quadratmetern Ideen und Inspiration für den heimischen Garten, können in die Wunderwelt der Pflanzen eintauchen oder einfach mal die Seele baumeln lassen. Und das seit über 20 Jahren.

Die Saison 2024 läuft vom 20. April bis zum 6. Oktober. Auch für das Jahr 2024 sind viele besondere Highlights geplant. Ein Treffpunkt für Jung und Alt: Von Garten- bis Kulturevents – bei den Park-Veranstaltungen findet sich für jeden etwas.



Gartenkulturzentrum Niedersachsen – Park der Gärten

Öffnungszeiten:

Die Kassen des Parks sind vom 20. April bis
 6. Oktober 2024 täglich von 09.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.
 Die Ausgänge sind bis 21.45 Uhr geöffnet.

Elmendorfer Straße 40
 26160 Bad Zwischenahn
 Tel. 04403 - 8196-0
www.park-der-gaerten.de



Unten: © Intraut Egert • Hausansicht © Jens Weyers



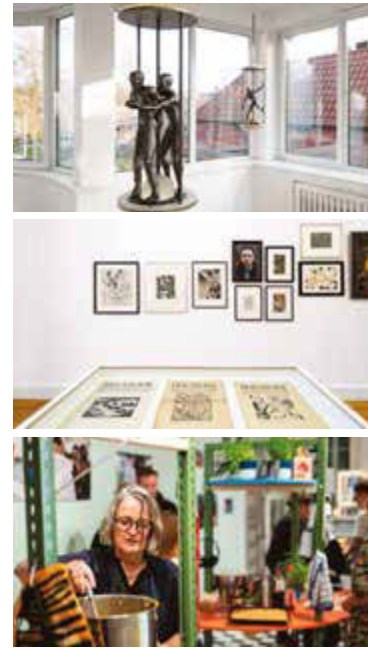
Haus Coburg

Idyllisch an der Delme gelegen, befindet sich die Städtische Galerie Delmenhorst in einer ehemaligen Bürgervilla der Familie Coburg, die 1905 nach Plänen von Heinz Stoffregen fertiggestellt wurde. In diesem denkmalgeschützten Gebäude werden Werke der zeitgenössischen Kunst und der Klassischen Moderne präsentiert. Ein Begleitprogramm aus Führungen, Workshops, Lesungen, Musik und Künstler:innen-Gesprächen ergänzt die Wechselausstellungen. Naturnahe Angebote bieten wir speziell für Jugendliche und Kinder, beispielsweise in unserem eigenen Färbergarten.

Seit 1996 begleitet ein Freundeskreis die Aktivitäten der Städtischen Galerie und sorgt mit kulinarischer Expertise für das leibliche Wohl der Besucher:innen.

Mehr Infos auf

www.hauscoburg.de



Von oben nach unten: Wieland Schönfelder © Jens Weyers • Diskursives Dinner 1 © Leon Sahli

Tipp:

Wir verleihen Kunst

Mitten in der Innenstadt bietet die Artothek allen Menschen aus Delmenhorst und Umgebung die Möglichkeit, originale Kunstwerke aus der städtischen Sammlung auszuleihen.

Artothek

Lange Straße 47
27749 Delmenhorst

Öffnungszeiten

Mittwoch 11 – 17 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Samstag 11 – 17 Uhr

Haus Coburg | Städtische Galerie Delmenhorst

Fischstraße 30
27749 Delmenhorst
Tel: 04221 – 14 13 2
hauscoburg@delmenhorst.de
www.hauscoburg.de

Öffnungszeiten:
Di - So 11 – 17 Uhr
Do 11 – 20
Mo geschlossen



Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur

Inmitten des europaweit einmaligen, denkmalgeschützten Geländes der ehemaligen Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei (NW&K – kurz: „Nordwolle“) präsentiert das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur in zwei Häusern die Delmenhorster Industrie- und Stadtgeschichte. Das Fabrikmuseum zeigt auf rund 2.300 qm Fläche die wechselhafte Entwicklung der Nordwolle und erschließt in vielfältiger Weise das umliegende ehemalige Fabrikgelände. Die 1884 von der Bremer Unternehmersdynastie Lahusen gegründete Fabrik wuchs bis in die 1920er Jahre zu einem weltweit tätigen Textilkonzern. Sie steht beispielhaft für zentrale Gesichtspunkte der Industrialisierung und deren Folgen im 19. und 20. Jahrhundert. In historischen Gebäuden führt die Ausstellung durch die Geschichte der NW&K. Zum Teil noch funktionstüchtige Maschinen und zahlreiche

Originalobjekte veranschaulichen Produktionsablauf, betriebliche Organisation und den Arbeitsalltag der Beschäftigten. Einen besonderen Schwerpunkt der Präsentation des Museums bildet der spektakuläre Zusammenbruch des Nordwolle-Konzerns 1931. Die folgende Entwicklung bis zur endgültigen Betriebsstillegung 1981 und die anschließende Umwandlung der Industriebrache zu einem lebendigen Stadtteil von Delmenhorst sind ebenfalls Thema der Ausstellung. Einen architektonischen Höhepunkt auf dem Gelände der Nordwolle bildet das Turbinenhaus von 1902. In dieser historischen Halle, der früheren Kraftzentrale, finden Theateraufführungen, Lesungen und Konzerte statt. Regelmäßig werden hier Sonderausstellungen gezeigt. Dieser Ort mit seiner einmaligen Atmosphäre kann auch für Veranstaltungen und Trauungen angemietet werden.



Termine 2024

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage:
www.nordwollemuseen.jimdo.free.com

Nordwolle Delmenhorst - Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur

Am Turbinenhaus 10 - 12

27749 Delmenhorst

Tel. 04221 - 298 58-12

nordwollemuseen@delmenhorst.de

www.nordwollemuseen.jimdo.com



Alles, was fliegt – Luftschiffe, Flugzeuge und Hubschrauber

Einzigartige Exponate, beeindruckende Modelle, 17 Original-Luftfahrzeuge der Deutschen Marine ab 1945 und vieles mehr – das AERONAUTICUM bietet im Museumsgebäude und auf dem ca. 36.000 m² großen Freigelände interessante Einblicke in die historische und technische Entwicklung der Luftschiffahrt und Marinefliegerei. Wie wurde ein Luftschiff gebaut? Welche Schicksale und Geschichten stecken hinter einhundert Jahren Luftfahrtgeschichte? Wie sieht ein Hubschrauber von Innen aus? Wie reisten Vertreter der Bundesregierung in den 1980er Jahren? Diese und viele weitere Fragen werden den Besuchern anschaulich und interaktiv beantwortet. Regelmäßige Sonderausstellungen und tägliche Sonderaktionen ergänzen das Museumsangebot ebenso wie der Kinderspielplatz und das Museumscafé.



Termine 2024

Sonderausstellung

„Bombenwetter – Luftkrieg und Sprache“

Bis 21. April 2024

„Polarfahrten mit Luftschiffen“

Ab Juli

Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum – AERONAUTICUM

15. März bis 31. Oktober

täglich 10.30 bis 17.30 Uhr

1. November bis 14. März

täglich 10.30 bis 16.00 Uhr

Geschlossen am 24. & 31. Dezember

Peter-Strasser-Platz 3

27639 Wurster Nordseeküste

Telefon: 04741-1819-0

info@aeronauticum.de

www.aeronauticum.de





Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Schifffahrt. Das Schiffahrtsmuseum Unterweser zeigt seine Sammlung in zwei historischen Gebäuden in Brake, dem Telegraphen von 1846 und im Haus Borgstede & Becker, einem Kaufmanns- und Reederhaus aus dem Jahr 1808, und in einer repräsentativen Bürgervilla in Elsfleth. Mit der Kombikarte können Sie alle drei Häuser besuchen.

Erfahren Sie mehr über den harten Bordalltag auf den Walfängern des 19. Jahrhunderts oder auf den segelnden Schulschiffen, erleben Sie die Atmosphäre eines Schiffsausrüsterladens aus der Zeit um 1900 und lernen Sie die Geschichte der ersten deutschen Flotte und ihres Admirals Karl Rudolph Brommy kennen. Wollen Sie einmal als Kapitän auf der Brücke stehen und ein Schiff steuern? Mit dem Schiffsimulator in Elsfleth können Sie in See stechen – und das ganz ohne Patent!

Sonderausstellung:

bis 4. August 2024:

„Menschen – Schiffe – Tüddelkram“
Vielfalt erhalten!

Weitere Termine und Infos:

www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de

info@schiffahrtsmuseum-unterweser.de

Öffnungszeiten

April bis Oktober:

Di - So 10:00 – 17:00 Uhr

November bis März:

Di - Sa 11:00 – 17:00 Uhr

So 10:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage

Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser

Haus Borgstede & Becker

Breite Str. 9 · 26919 Brake

Tel. 04401 6791

www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de

info@schiffahrtsmuseum-unterweser.de

Telegraph

Kaje 8 · 26919 Brake,

Tel. 04401 4383

Haus Elsfleth

Weserstraße 14 · 26931 Elsfleth,

Tel. 04404 98 87 42

Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“



Mögen Sie es, wenn Ihnen Rauch, Dampf und eine frische Brise um die Nase wehen, die Dampfpeife in regelmäßigen Abständen ertönt und Sie nebenbei noch eine schöne Landschaft bei einer guten Tasse Kaffee genießen können? Dann sind Sie hier in den richtigen Händen, pardon, Waggonen. Die Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“ bietet einen idealen Zugang zum walddreichen Gebiet um Harpstedt, das Teil des „Naturpark Wildeshauser Geest“ ist. Fahrräder werden in allen Zügen mitgenommen. Der Büffetwagen und eine Minibar sorgen für das leibliche Wohl. Gezogen von der Dampflok Nr 2 aus dem Jahr 1955 bewegt sich der Zug mit etlichen historischen Waggonen an zehn Tagen im Jahr gemächlich zwischen Harpstedt und Delmenhorst hin und her. Ein „Erlebnisführer“ speziell für Eisenbahnfans ist im Internet sowie im Fahrplanheft erhältlich.

Termine 2024

Saison-Fahrtage

je 3x ab Harpstedt und Delmenhorst

1., 9., & 19. Mai

9. Juni

7. & 21. Juli

4. & 18. August

1. & 22. September

Nikolausfahrten:

7., 8. & 15. Dezember

24.12. Wir warten auf's Christkind

Download

des Fahrplanflyers

www.dhef.de/DHEF_Fahrplan.pdf

Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“

Am Bahnhof 3

27243 Harpstedt

Tel: 04244 - 2380

info@jan-harpstedt.de

www.jan-harpstedt.de



Museum Nordenham

Sonderausstellung 2024

24. März - 12. Mai

Hadeler und Hadeler - zwei Künstler aus Nordenham.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Nordenham e.V

2. Juni - 18. August

Arbeitswelten

Menschen erzählen aus ihrem Alltag bei der Arbeit in der Industriestadt Nordenham

Das Museum Nordenham zeigt eine lebendige und informative Ausstellung zur Kultur und Geschichte der Hafenstadt. Faszinierende Schaustücke erzählen vom Freiheitskampf der Friesen im Mittelalter, von den Ochsentransporten und der Fischerei, von Seekabellegern und Flugzeugbau. Die Ausstellung zur Nachkriegszeit fängt das Lebensgefühl einer Generation ein: die Petticoats und Beatbands, die Kofferradios und die Küchenmaschine, Wohnungsnot und Wirtschaftswunder.

Audioguides sind kostenlos erhältlich. Und ein kurzer Film erzählt, wie es zum Bau des Hafens kam und warum Auswanderer über Nordenham nach Amerika fuhren.

Junge Gäste machen gerne die „Entdecker tour“: einen Rundgang mit kniffligen Quizfragen.

Öffnungszeiten:

Sommersaison (1. Juni - 31. August)

Dienstag - Freitag 10.30 - 17.00 Uhr

Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 10.30 - 17.00 Uhr

Vor- und Nachsaison:

(1. April - 14. Juni, 15. September - 31. Oktober)

Dienstag - Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 10.30 - 17.00 Uhr

Winteröffnungszeiten (1. Nov. - 31. März)

Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 10.30 - 17.00 Uhr

Museum Nordenham

Hansingstraße 18

26954 Nordenham

Tel.: 0 47 31 - 8 88 31

info@museum-nordenham.de

www.museum-nordenham.de



Termine

Sonntag, 19.05.2024, Eintritt frei
Internationaler Museumstag

Pfingstmontag, 20.05.2024, Eintritt frei
Deutscher Mühltage - die Flügel drehen sich

Sonntag, 14.07.2024

Schaftag - Wolle, Käse und Mäährr

Donnerstag, 25.07.2024

Dampftag - die Lokomobile in Aktion

11.08.2024

Großes Moorseeer Mühlenfest

Sonntag, 8.09.2024, Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals

Dienstag, 26.09.2024

Plattdeutscher Nachmittag

An allen 4 Adventssonntagen

Adventsbackerei

Museum Moorseeer Mühle

Tauchen Sie ein in die 300-jährige Geschichte des Moorseeer Mühlenplatzes. Erkunden Sie die noch voll funktionsfähige Galerieholländerwindmühle und begeben Sie sich auf dem weitläufigen Museumsgelände auf Zeitreise. In drei Ausstellungsbereichen erfahren Sie alles über die wechselvolle Geschichte der Mühlenlandschaft Wesermarsch, das Leben und Wohnen der letzten Müllerfamilie und den Arbeitsalltag auf einem norddeutschen Mühlenbetrieb um 1900.

Von April bis Oktober bieten wir täglich (außer sonntags) Führungen, Backveranstaltungen oder Aktionen an. Das Aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage.



Museum Moorseeer Mühle

Rüstringer Heimatbund e. V.

Butjadinger Straße 132 · 26954 Nordenham-Abbehausen

Tel. 0 47 31 - 8 89 83

www.museum-moorseeer-muehle.de

info@museum-moorseeer-muehle.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

November bis März: Sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr





Reisestation
Sardinien
Foto:
Schwarze/Klimahaus

Unten:
Außenansicht des
Klimahauses
Foto:
Voigts/Klimahaus

Klimahaus Bremerhaven – ES GEHT UM DIE WELT!

In der einzigartigen Wissens- und Erlebniswelt erleben die Besucher nicht nur eine spannende Reise um die Welt. Sie erfahren und lernen dabei außerdem viel Wissenswertes über Klima, Klimawandel und Wetter. Außerdem begegnen Ihnen Menschen, die direkt vom Klimawandel betroffen sind und berichten, wie das jeweils vorherrschende Klima ihren Alltag beeinflusst.

Das Klimahaus Bremerhaven nimmt seine Besucher seit vielen Jahren mit - über fünf Kontinente und an neun ganz unterschiedliche Orte - wobei es die einzigartigen Inszenierungen der faszinierenden Reisestationen in sich haben. Die aufwendig gestalteten Kulissen bilden klimarelevante Schauplätze auf unserem Planeten mit allen Sinnen ab und exotische Gerüche und Klänge sorgen außerdem für authentische Eindrücke.

Die außergewöhnliche Tour startet in Bremerhaven, in der Schweiz beeindruckt die riesigen Gletscher und Sardinien erkundet man aus der Perspektive von Insekten. Im Niger spüren die Weltentdecker die Gluthitze der afrikanischen Wüste und bevor es an den traumhaften Sandstrand von Samoa geht, wird die Antarktis bei frostigen Temperaturen durchquert.

Die Besucher spüren aber nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und dem ewigen Eis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit exotischen See- und Süßwasserfischen. Es gibt viel zu sehen, fühlen, hören, riechen – Gänsehaut bei über 30 °C inklusive. Die verschiedenen Klimazonen an nur einem Tag zu durchreisen, das gibt es nur im Klimahaus Bremerhaven und ist weltweit einmalig!

Termine

**Aktuelle Sonderausstellung
„Mehr als Wetter“**

14. Februar

**Vortrag „Die Vermessung des Klimas
auf den Weltmeeren“**

14. Februar

Valentinstagsdinner in der Tiefsee

Ab 16. Februar

**Start Klimahaus-Kochclub
in der FRoSTA-Kochschule**

Start der Kinder-Ferienprogramme:

**Ostern 18. März | Sommer 24. Juni |
Herbst 5. Oktober**

23. März

Science Slam - Welttag der Meteorologie

„Auf Wolke 7“ Dinner zum Muttertag

Sommer 2024

Eröffnung „Wetterextreme,“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.klimahaus-bremerhaven.de/veranstaltungen

Klimahaus® Bremerhaven

Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven
Tel. 0471 902030-0

Mail: info@klimahaus-bremerhaven.de
www.klimahaus-bremerhaven.de

Öffnungszeiten:

Täglich: 10 – 18 Uhr

Am 24., 25., 31. Dezember
und 1. Januar geschlossen





Bild oben:
© Deutsches
Auswandererhaus

Bild unten:
Außenansicht
© Deutsches
Auswandererhaus
Foto: Werner
Huthmacher

Deutsches Auswandererhaus

Ausstellungen & Führungen 2024

Neben der Dauerausstellung zu den Themen Auswanderung und Einwanderung entstehen im Rahmen des Projekts „Deine Geschichte“ bis 2024 mehrere Sonderausstellungen, die Migration als Teil deutscher Geschichte vermitteln. Die kommende Ausstellung im Frühling 2024 begibt sich auf die Suche nach den heute greifbaren Spuren von Flucht, Vertreibung und Ankommen um 1945. Das Deutsche Auswandererhaus bietet Vorträge, Filmvorführungen, Aktionstage und regelmäßige Führungen zu unterschiedlichen Themen und für jedes Alter. Von New York der Jahrhundertwende bis zur Abenteuerführung für Kinder.

Aktuelles: dah-bremerhaven.de

Am Neuen Hafen in Bremerhaven wartet auf Besucher:innen eine faszinierende Zeitreise durch 300 Jahre deutsche und europäische Aus- und Einwanderung. An der Wesermündung gingen mehr als 7 Millionen Menschen an Bord, um in Übersee ein neues Leben zu beginnen. Auf ihren Spuren entdecken heute Groß und Klein im Deutschen Auswandererhaus detailgetreu rekonstruierte Schauplätze, reale Lebensgeschichten und persönliche Erinnerungsobjekte, die Migrationsgeschichte lebendig werden lassen.

Sie erkunden die Schiffe, die den Atlantik kreuzten, stellen sich mit Herzklopfen dem Einwanderungstest auf Ellis Island und lernen das Leben der Ausgewanderten im historischen New York kennen. Und nach dem Besuch am Hudson geht die Reise weiter: Zurück nach Europa und hinein in die Geschichte der Bundesrepublik. Die erleben die Besucher:innen durch die Augen von Neuangekommenen und ihren Lieben, hören von deren bewegten Schicksalen und erleben den Wandel des Einwanderungslandes mit.

Das preisgekrönte, barrierefreie Museum lädt zum Mitfühlen, Mitdenken und Mitdiskutieren ein: Interaktive Multimedia-Stationen, spannende Themenräume und berührende Familienerinnerungen eröffnen unbekannte Horizonte und neue Perspektiven.

Dabei lässt das Museumsprogramm mit Sonderausstellungen, Vorträgen und Führungen nicht nur das Herz großer Historienfans höherschlagen: Kleine Geschichts- und Seereisende können mit dem kostenlosen Kinderquiz mit Schiffsratte Paul knifflige Rätsel lösen oder mit ihrer Laterne die Museumsnachtwache begleiten. Und für alle Museumsgäste, die in ihrer Familie eine ganz persönliche Spur Auswanderungsgeschichte haben, gibt es in der „Familienrecherche“ die Chance die Spur ausgewandelter Vorfahren zu finden. Nach einem erinnerungsreichen Tag lädt dann das Café & Restaurant „Speisesaal“ mit Kaffee und hausgemachten Kuchen und nachhaltiger, moderner Küche in Bioqualität ein.

Öffnungszeiten:

März – Okt.: täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Nov. – Feb.: täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Auch montags und feiertags geöffnet,
nur am 24. Dezember geschlossen.

Letzter Einlass jeweils eine Stunde vor Schließung.

Deutsches Auswandererhaus

Columbusstraße 65
27568 Bremerhaven
Tel.: + 49 (0) 471 / 90 22 0 – 0
info@dah-bremerhaven.de
www.dah-bremerhaven.de



„Macbeth“

Foto:
Jörg Landsberg

Theater Bremen

Theaterkasse,
Goetheplatz 1–3
28203 Bremen
Tel. 0421 3653-333
kasse@theaterbremen.de
www.theaterbremen.de



Theater Bremen

Das Theater Bremen ist ein Stadttheater mit überregionaler Bedeutung. Es versteht sich als ein öffentlicher Ort ästhetischen und politischen Nachdenkens über Probleme, Risiken, Freiheiten und Glücksmomente moderner Großstadterfahrung. Es umfasst vier Sparten: Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Kinder- und Jugendtheater mit den vier Spielstätten Theater am Goetheplatz, Kleines Haus, Brauhaus und Brauhauskeller. In jeder Spielzeit stehen mehr als 30 Premieren mit 600 Vorstellungen auf dem Programm. In den Einführungen zu den Stücken, Publikumsgesprächen nach den Vorstellungen und Gesprächsreihen wird der direkte Dialog mit den Zuschauer:innen gesucht.

Nähere Informationen und den Spielplan finden Sie auf www.theaterbremen.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 14.00 Uhr

Ausgewählte Premieren in der Spielzeit 2023/24:

MUSIKTHEATER

Theater am Goetheplatz

Salome

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss
Musikalische Leitung: Stefan Klingele

SCHAUSPIEL

Theater am Goetheplatz

Die Erfindung des Jazz im Donbass

nach dem Roman von Serhij Zhadan
Regie: Armin Petras

TANZ

Kleines Haus

Fools At Work

von Samir Akika / Unusual Symptoms

MOKS / Junge Akteur:innen

Wunderdings / 6+

Was der Körper ist
von Birgit Freitag und Ensemble

Bremer Hafengeschichte erleben!

Die Häfen waren stets die Lebensader der Stadt und haben über Jahrhunderte die Identität Bremens geprägt. Im denkmalgeschützten Speicher XI, mitten im sich wandelnden Hafengebiet, bildet das Museum die Schnittstelle zwischen der Vergangenheit und der Zukunft. Hier können Besucherinnen und Besucher Bremer Hafengeschichte und einen modernen Hafenstandort erleben sowie eines der größten städtebaulichen Projekte Europas kennen lernen.

Vom Kindergeburtstag bis zur Firmenfeier sind verschiedene Themenführungen im Museum und im Hafen buchbar.

Ausstellungen 2024

14.04.-18.08.2024

Points of view

Papua Neuguineische und deutsche Perspektiven auf die deutsche Kolonialzeit

Dauerausstellung

Hafengeschichte zum Anfassen

Hafenarbeit, Waren und Schiffe
Die Menschen und ihre Arbeit stehen im Mittelpunkt der Themenräume zur Hafengeschichte: Typische Berufsbilder werden vorgestellt und in Beziehung gesetzt zu biographischen Erinnerungen. Durch Handlungsangebote werden historische Ereignisse veranschaulicht.

Foto:
Daniela BuchholzFoto unten:
Ingo Wagner

Hafenmuseum Bremen

Am Speicher XI 1
28217 Bremen
Tel. 0421-303 82 79
www.hafenmuseum-bremen.de
info@hafenmuseum-bremen.de

Öffnungszeiten:
dienstags - sonntags 11.00 - 18.00 Uhr

*Eintrittspreise: € 5,00 und € 3,50 ermäßigt
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei*



„Komödie
der Irrungen“

Fotos:
Marianne Menke

Die
bremer
shakespeare
company
in der
Bremer Neustadt

bremer shakespeare company

Highlights 2024:

März 2024

Viel Lärm um Nichts

Geschlechterkampf und Wortgefechte

April 2024

We are Hamlet

Internationales Projekt

Oktober 2024

Der Sturm

Shakespeares grandioses Spätwerk

14.-25. August 2024

Theater Open Air:

Shakespeare im Park XXL

Manche Fragen überdauern die Jahrhunderte: passen Frauen und Männer überhaupt zusammen oder kommen sie von verschiedenen Planeten? Und ist die Liebe die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln? Shakespeares Antwort ist eine Komödie, in der die heimkehrenden Kriegshelden sichtlich Schwierigkeiten haben, sich im idyllischen Messina zurechtzufinden, wo die sitzsame Hero und die streitlustige Beatrice sich auf Flirt- und zukünftige Ehepartner freuen: »Viel Lärm um Nichts«, Premiere März 2024. Im April, wenn William Shakespeares 460. Geburtstag ansteht, stellt die bremer shakespeare company mit »We are Hamlet« Shakespeares Internationalität unter Beweis. Ukrainische und tschechische Schauspiel:innen und bsc-Ensemblemitglieder spüren den existentiellen Fragen des Dänenprinzen nach: Wer bin ich? Wofür lebe ich und was muss ich tun? Einen grandiosen Theatersommer versprechen ganze 12 Tage »Shakespeare im Park« im August 2024!



bremer shakespeare company

Infos und Karten:

www.shakespeare-company.com

Tel. 0421 – 500 333 (Mo-Fr 15-18 Uhr)

bremer shakespeare company

Schulstr. 26, 28199 Bremen



Unter anderem mit...

29.03.2024 – 19:30 Uhr

The Simon & Garfunkel Story

07.04.2024 – 14:00 Uhr & 17:30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere

10. – 11.04.2024

Max Raabe & Palast Orchester – Wer hat hier schlechte Laune

03. – 07.07.2024

Drachen und sagenhafte Tierwesen

13. – 15.09.2024

Flashdance – What A Feeling

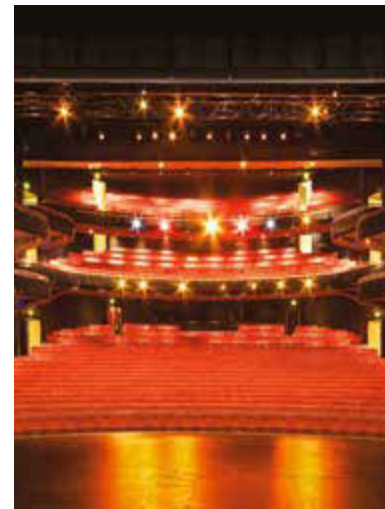
30.12.2024 – 20:00 Uhr

Tom Gaebel & his Orchestra – A Swinging Christmas

Metropol Theater

Das Metropol Theater Bremen, im Herzen der Stadt, ist eines der modernsten Theater Deutschlands. Es besticht durch ein abwechslungsreiches Programm über Showveranstaltungen und Theaterstücken bis hin zu Konzerten und so haben bereits deutschlandweit beachtete Veranstaltungen wie z.B. Dirty Dancing, West Side Story, Chris de Burgh oder Anastacia mit den Bremer Philharmonikern dort stattgefunden. Bei dem vielfältigen Programm ist für jeden etwas dabei.

Das helle Foyer erstreckt sich über drei Ebenen und an großzügigen Bar- und Gastronomiebereichen lässt es sich in gemütlicher Atmosphäre auf einen besonderen Abend einstimmen. Das elegante Auditorium mit 1.450 gemütlichen Theatersesseln hat den Charakter eines Amphitheaters und bietet einen optimalen Blick auf die Bühne.



Metropol Theater Bremen

Richtweg 7 - 28195 Bremen

Tel. 0421 – 98 88 50 0

www.metropol-theater-bremen.de

info@metropol-theater-bremen.de





Seebühne Bremen

Direkt an der Weser, hinter dem Einkaufszentrum „Waterfront“ befindet sich die Seebühne Bremen. Dort finden seit 2021 jeden Sommer Open-Air-Events unterschiedlicher Genres statt. Das Programm beinhaltet sowohl Rock- und Pop-Konzerte als auch klassische Veranstaltungen, Tribute-Shows und ein Angebot für Kinder. Auch diesen Sommer sind wieder viele nationale und internationale Größen wie Gregory Porter, Kool & The Gang, Clueso, Jamie Cullum, Ben Zucker und viele mehr live auf der Seebühne zu erleben. Mit Blick auf das Wasser bietet die Seebühne ideale Bedingungen für wunderbare Bühnenmomente. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für das Open-Air Sommerhighlight.

Spielzeit: 12. Juli – 4. August 2024

Unter anderem mit...
12.07.2024 – 20:30 Uhr
SCHILLER

14.07.2024 – 16:00 Uhr
Die Schatzinsel

22.07.2024 – 19:30 Uhr
Nabucco – Klassik Open Air 2024

26.07.2024 – 20:30 Uhr
Fritz Kalkbrenner

28.07.2024 – 17:00 Uhr
Seebühne rockt! – 2.0

Seebühne Bremen

AG-Weser-Straße 1 - 28237 Bremen

Tel. 0421 – 98 88 50 55

www.seebuehne-bremen.de

info@seebuehne-bremen.de



mox-veranstaltungen.de

In Oldenburg ist eine Menge los. Zusammen mit dem Umland, mit Bremen, Wilhelmshaven, Hamburg, Göttingen und Leer kommt in MoX eine bunte Mischung an Veranstaltungen zusammen, die man als großstädtisch bezeichnen kann, wohlwissend, dass es noch eine Menge Leerstellen in der Kulturlandschaft gibt. Die gibt es auch in MoX. Das könnte daran liegen, dass nicht alle Kulturinitiativen wissen, wie leicht es ist, ins MoX zu kommen. Daher der Appell: Wenn Ihr Konzerte, Lesungen, Theater, Partys oder Kunst macht, nehmt Kontakt mit uns auf: Tel.: 0441-218350 oder anzeigen@diabolo-mox.de. Lasst uns gemeinsam sichtbar machen, was unsere Region zu bieten hat.

Die große Zusammenfassung aller Veranstaltungen im Norden findet sich auf mox-veranstaltungen.de.



mox-veranstaltungen.de

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel. 0441 218350

0172 6007902

anzeigen@diabolo-mox.de



Paula Modersohn-Becker Museum

Termine 2024

10.2. bis 9.6.2024

Faszination Höhle

22.6. bis 15.9.2024

Sommergast: Vivian Greven

22.6.2024 bis 12.1.2025

Sammlungspräsentationen

Paula Modersohn-Becker: Stilleben

Bernhard Hoetger

Das Paula Modersohn-Becker Museum bildet den kulturellen Höhepunkt in der Böttcherstraße Bremen. Mitten im Herzen der Hansestadt sind Kunstwerke aus allen Schaffensphasen der nord-deutschen Malerin mit internationaler Strahlkraft in einem architektonisch einmaligen Backsteinbau beheimatet. Landschaften, Stilleben, Kinderbildnisse und Porträts, darunter auch das berühmte „Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag“ (1906), werden hier seit 1927 präsentiert – damit ist das Paula Modersohn-Becker Museum das weltweit erste Museum, das einer Malerin gewidmet ist. Bis heute haben die Bilder von Paula Modersohn-Becker nichts von ihrer Modernität verloren. Im Gegenteil: Seit einigen Jahren hat die Kunstwelt die Qualität ihrer Kunst entdeckt und Modersohn-Beckers Name wird in einem Atemzug mit

anderen Größen wie Pablo Picasso oder Vincent van Gogh genannt. Besucher:innen entdecken im Paula Modersohn-Becker Museum das Werk der Künstlerin in seiner vollen Bandbreite. Ergänzt wird die Sammlungspräsentation von regelmäßigen Sonderausstellungen.

Tipp!

Verpassen Sie in 2024 nicht die erste epochenübergreifende Ausstellung zum Motiv der Höhle in der bildenden Kunst. "Faszination Höhle" zeigt rund 50 Werke von 20 Künstler:innen. Zudem begeht das Paula Modersohn-Becker Museum mit dieser Schau den 150. Geburtstag seines Erbauers, dem Bildhauer Bernhard Hoetger (1874 - 1949).

Öffnungszeiten:
Di-So 11-18 Uhr
Mo geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen möglich

Paula Modersohn-Becker Museum

Böttcherstraße 6-10

28195 Bremen

Tel.: 0421 33 882-22

www.museen-boettcherstrasse.de

info@museen-boettcherstrasse.de





Foto:
Martin Reinl



Foto:
Ingo Siegner

Theater Lichtermeer – Musicals für Kinder und Erwachsene

Das Theater Lichtermeer wird in der Spielzeit 2024/25 mit zwei Familien-Musicals in zahlreichen Spielstätten Ostfrieslands vertreten sein:

Woozle Goozle

Endlich live - Woozle Goozle, der beliebte Kinder-TV-Held nimmt uns mit auf eine spannende, lehrreiche und dabei stets lustige Reise durch die Zeit. In dieser aufregenden Mischung aus Schauspiel, Tanz und Musik gibt es viel zu erleben, zu lernen und zu lachen. Es erwartet die Zuschauer ein lustig-spannendes Abenteuer mit vielen witzigen Figuren, einer verspielten Inszenierung und einem ausgefuchsten Bühnenbild. Und wie sich das für ein echtes Woozical gehört, gibt es auch eine Menge toller Songs, die Woozle und seine Weggefährten zum Besten geben.

Der kleine Drache Kokosnuss

Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Fla-

sche? Wieso ist Zauberer Holunder auf einmal so gar nicht mehr nett zu seinen Untertanen? Und was können der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird? Wichtige Fragen und die müssen dringend geklärt werden. Also bricht der kleine Feuerdrache auf, zu einem ganz besonderen Abenteuer. Mit dabei sind natürlich auch das schlaue Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar (keine Angst, er ist Vegetarier). Alle Drachenfans haben jetzt die Möglichkeit, ihre Helden hautnah und live zu erleben.

Das Theater Lichtermeer wurde 2013 von André Hajda und Tim Riegelsberger in Itzehoe gegründet und erschafft seitdem Musicaleserlebnisse für die ganze Familie. Bisher wurden folgende Stücke produziert und weit über eintausend Mal aufgeführt:

Peter Pan (2013), Das Dschungelbuch (2015),

Jim Knopf (2018), Jan und Henry (2018), Der kleine Drache Kokosnuss (2019), Woozle Goozle (2022) Jan und Henry 2 (2023).

Spieltermine:

Woozle Goozle

02.04.2024 Delmenhorst
16.01.2025 Leer
17.01.2025 Bremen
18.01.2025 Bremerhaven
19.01.2025 Cuxhaven
07.02.2025 Verden

Der kleine Drache Kokosnuss

02.02.2025 Wunstorf
20.03.2025 Aurich

Theater Lichtermeer

Emmy-Noether-Str. 25 · 25524 Itzehoe

Kartentelefon: 01806-700 733

www.theater-lichtermeer.de





Emslandmuseum Schloss Clemenswerth – Barock mit allen Sinnen!

Termine 2024

08. – 09.06.2024

Fest der Sinne – Garten- und Kunsthandwerkermarkt

07.07.2024

Frühstück am Schloss

10. – 11.08.2024

ParkArt – Kunstmarkt

01.09.2024

Falknertag

22.09.2024

Schleppjagd mit Hubertusmesse

07. – 08.12.2024

Advent auf Schloss Clemenswerth – Adventsmarkt

Im emsländischen Sögel steht ein barockes Kleinod: Schloss Clemenswerth. Die 42 ha große Anlage wurde von 1737 bis 1747 nach Plänen des Architekten Johann Conrad Schlaun erbaut. Bauherr war der aus dem Hause Wittelsbach stammende Kurfürst und Erzbischof von Köln, Clemens August. Als Jagdstern in der Mode seiner Zeit errichtet, ist das Schloss heute der einzig erhaltene Alleestern und zählt zu den sehenswertesten Kulturdenkmälern Norddeutschlands, das Kunst- und Naturerlebnis verbindet. Aus der Vogelperspektive zeigt sich seine besondere Schönheit: Acht Lindenalleen führen zum Mittelpunkt der Anlage, dem Zentralpavillon. Um dieses Gebäude befinden sich sieben Kavaliershäuser und die Kapelle mit Klostergarten. Der Waldpark, mit großer Teichanlage, lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Auf einer der fünf

Teichinseln thront der sechs Meter große „Platzhirsch“ des Bildhauers Thomas Otto. Seit 1972 beherbergt die Anlage das Emslandmuseum Schloss Clemenswerth.

Ausstellungen zum fürstlichen Wohnen, zur barocken Jagd, zur Baugeschichte und die historische Schlossküche mit dem berühmten Clemenswerther Jagdservice geben Einblicke in das Leben und Arbeiten vor fast 300 Jahren. Der Keramikeller mit Studiokeramik der 1970er Jahre bis heute sowie die deutschlandweit einmalige Glas-Ausstellung mit Werken des Gesamtkunstwerk-Künstlers Wolfgang Pohl spannen einen kontrastreichen Bogen vom Heute ins Barock. Zudem gibt es in 2024 drei Sonderausstellungen in der Reihe „ForumFormClemenswerth“ sowie viele weitere Veranstaltungen für große und kleine Besucher.

Öffnungszeiten:

01.03. – 24.03. 11 – 16 Uhr

26.03. – 31.10. 10 – 17.30 Uhr

Dienstag bis Sonntag sowie an allen Feiertagen

Emslandmuseum Schloss Clemenswerth

Clemenswerth 2 · 49751 Sögel

Tel. 05952 – 93 23 25

www.clemenswerth.de

schloss@clemenswerth.de



Emder
Rüstkammer

Foto:
Erhard Bühler



Zeit und Raum für Kulturbegnungen im Ostfriesischen Landesmuseum Emden

Sonderausstellung

Das Sonderausstellungsprojekt ist zugleich die erste Retrospektive, die sich der Person Helma Sanders-Brahms (1940-2014) berührt in ihrem künstlerischen Anspruch, ihren Motiven und Einflüssen und ihrem gesamten Schaffen widmet.

Die in Emden geborene Filmemacherin, Helma Sanders-Brahms (1940-2014) berührte in ihrem Werk wichtige Themen wie Feminismus, Kapitalismus oder Rassismus.

Ihr Stellenwert in der internationalen Filmgeschichte ist mit jenem Rainer Werner Fassbinders vergleichbar, doch hat Helma Sanders-Brahms hier in ihrer Heimat nie eine entsprechende Anerkennung für ihr Werk erhalten.

Die Ausstellung, die eine Kooperation mit dem Internationalen Filmfest Emden/Norderney und der Deutschen Kinemathek in Berlin beinhaltet, ist für Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahre geeignet.

Sammlungs Ausstellung

Das Ostfriesische Landesmuseum Emden präsentiert Ihnen die Kulturgeschichte der Stadt Emden und der Region, thematisiert aber auch deren Dimension über Ostfriesland hinaus. So sind beispielsweise in der Gemäldegalerie Werke der sogenannten Niederländischen Schule des 16. und 17. Jahrhunderts von besonderer Bedeutung. Nicht nur der Ratssilberschatz, sondern auch die Emder Rüstkammer mit ihren rund 400 Jahre alten Harnischen und Waffen demonstriert die reiche und stolze Vergangenheit Emdens.

Im Zentrum der archäologischen Abteilung stehen die Funde rund um die Moorleiche „Mann von Bernuthsfeld“. Es handelt sich dabei um die einzige erhaltene Moorleiche Ostfrieslands und eine der am besten erforschten weltweit.

Angebote

Ergänzend zur Sammlungs Ausstellung halten wir

für Sie ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bereit. Termine und Informationen zu unserem vielfältigen Angebot finden Sie ganz aktuell jeweils unter www.landmuseum-emden.de. Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook und besuchen Sie uns im Herzen der Stadt Emden.

Der Kunst-Laden offeriert Ihnen Bücher sowie Begleitpublikationen zu Sonderausstellungen, Geschenkartikel und vieles mehr.

Ausgewählte Sonderausstellungen

noch bis zum 7.4.2024

Melanie Schulte

Schiff, Unglück, Mythos

ab 8.6.2024

Leben und filmisches Werk von Helma Sanders-Brahms

(ab 16 Jahre)

Rathaus am Delft



Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Rathaus am Delft, Brückstr. 1, Emden

Tel: +49 (0)4921 – 87 20 58

www.landmuseum-emden.de

E-Mail: landmuseum@emden.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Kunsthalle Emden

Ausstellungen 2024

10. Februar bis Ende 2024

EXPRESSIONISMUS. unverstanden, angegriffen, gefeiert

10. Februar bis 12. Mai 2024

BILDER WIE ENERGIEMASCHINEN. Otto van de Loo zum Hundertsten

12. April bis 18. August 2024

LOTTE WIERINGA

18. Mai bis 3. November 2024

DIE SCHÖNHEIT DER STILLE. Stillleben von 1900 bis heute

30. August 24 bis 19. Januar 2025

KATHERINE BRADFORD. Sky Swimmers

16. November 24 bis 23. März 2025

LEIKO IKEMURA

in Ausflug nach Emden verbindet Entschleunigung in der weiten Landschaft am Meer und Inspiration durch anregende Kunst vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Das Ausstellungsprogramm 2024 stellt international renommierte Künstlerinnen vor, ehrt Otto van de Loo, den dritten Stifter neben Eske und Henri Nannen, zum hundertsten Geburtstag und präsentiert mit einer großen Ausstellung zum Stillleben eine Themenschau, die bekannte Klassiker und aufregende Neuentdeckungen gegenüberstellt — seit vielen Jahren ein Markenzeichen der Kunsthalle. Ein Besuch im schönen Museums-Shop und in dem charmanten Café & Bistro Henri's mit Sonnenterrasse am Wasser gehören für viele Gäste zum Kunsterlebnis in Emden einfach dazu.

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr



Mueller:
Knabe vor zwei
stehenden und
einem sitzenden
Mädchen

Kunsthalle Emden

Hinter dem Rahmen 13

26721 Emden

Tel. 04921 - 97 50 50

www.kunsthalle-emden.de

kunsthalle@kunsthalle-emden.de



Dat Ottohus

Moin Moin!

Otto ist nicht nur der bekannteste Komiker Deutschlands, sondern auch noch der berühmteste Sohn Emdens! Und damit ein Teil von ihm auch immer zu Hause ist, hat die Stadt ihm hier ein ganzes Haus gewidmet! Im Otto-Huus erfahren Sie über Otto, was Sie sich nie zu fragen wagten!

Der Otto-Fan-Shop!

In welchem Museum kann man schon die besten Stücke behalten? Aus dem Otto-Huus können Sie am Ende sogar mitnehmen, was Ihnen gefallen hat: Hier finden Sie allerlei Otto-Material: Stoff, Kunststoff, Plüsch, Glas und sogar Keramik - alles in der beliebten Ottifantenform! Dazu Bücher, CDs und DVDs mit sämtlichen Filmen, Liedern und Shows. Alles was das Herz der Otto-Fans begehrt!

Liebe Otto-Huus-Besucher!

Willkommen in meiner Heimat Ostfriesland! Im Buch der Friesen steht geschrieben: „Du sollst meine Heimat lieben!“ Und wenn Sie schon mal da sind, lade ich Sie herzlich ein in mein Otto-Huus! Ja, bei uns heißt es nicht Haus, sondern Huus. Und das erreichen Sie auch nicht zu Fuß, sondern zu Fuß. Denn es liegt mitten in der Stadt! Dort können Sie alles auf einem Fleck bewundern, wofür Sie sonst durch unzählige Vernissagen laufen, alle Filme, Fernsehshows und Preisverleihungen ansehen müssten. Hier ist alles versammelt: meine Werke, meine Requisiten, Erinnerungen, persönliche Errungenschaften und Auszeichnungen - alles komplett! Nur Sie haben uns noch gefehlt! Wir freuen uns schon auf Sie! - Ihr Otto



Dat Otto-Huus

Große Straße 1

26721 Emden

Tel. 04921 - 22 121

Fax 04921 - 24 127

datottohuus@ottifant.de



Öffnungszeiten

Vom 25.3.2024 bis Dezember:

Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr, Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

Vom 25.3.2024 bis einschließlich Oktober

auch sonntags 10:00 - 16:00 Uhr

Schiffsmodelle
im Groot Hus,
Foto: HGB

Die Alte Pastorei
teilen sich das
Sielhafenmuseum
und das
Nationalpark-Haus
Carolinensiel,
Foto:
Marius Wolfert



Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

Erleben Sie die Welt der Kapitäne und Schifferfamilien mit ihrem Wagemut, Stolz und Fernweh. Erforschen Sie die Spuren der dramatischen Veränderungen nach dem Untergang der Segelschifffahrt. Im einmaligen Deutschen Sielhafenmuseum in Carolinensiel erwartet Sie eine spannende Ausstellung mit vielen interaktiven und multimedialen Angeboten. Modellschiffe, Dioramen, eine Schifferkneipe und eine Kapitänsstube sind nur einige unserer Highlights. Die drei historischen Museumsgebäude rund um den malerischen Museumshafen sind weitgehend barrierefrei zugänglich. Ein Audioguide ist kostenfrei erhältlich. Das Museum ist besonders kinderfreundlich: Junge Menschen bis 17 Jahre zahlen keinen Eintritt!

Ausstellungen 2024:

17. März bis 2. November 2024
Häuser am Hafen – Geschichten von Mauern und Menschen, Ausstellung in Kooperation mit dem Museumsverbund Ostfriesland

26. März, 23. Juli und 8. Oktober
Kindertag rund um den Museumshafen mit einem vielseitigen Programm für Groß und Klein

9.-11. August
WattenSail, Traditionsschiffe-Treffen im Museumshafen mit Segelschiffparade am Samstag, maritimen Programm und viel Musik

An verschiedenen Freitagen 19.00 Uhr
„freitags im Museum“, das Veranstaltungsprogramm des Sielhafenmuseums mit Führungen, Lesungen, Vorträgen und Musik

Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

Am Hafen Ost 8 / Pumphen 3
26409 Wittmund-Carolinensiel
Tel. 04464 – 8693-0
www.deutsches-sielhafenmuseum.de
info@dshm.de

Öffnungszeiten:

17. März bis 2. November Di. – So. 11.00 – 17.00 Uhr,
Juni - August 10.00 – 17.00
Winteröffnungszeiten und aktuelle Veranstaltungen
unter www.dshm.de



Der Strand von Norderney



Bremen

Hauptbahnhof

Altstadt

Neustadt

Steintor

16 Seebühne Bremen
AG Weser Straße

14b Hafenmuseum Bremen
Am Speicher XI 1

12 Klimahaus Bremerhaven
Am Längengrad 8

13 Deutsches Auswandererhaus
Columbusstraße 65

15b

Rathaus

Domshof
Dom

14a

15a

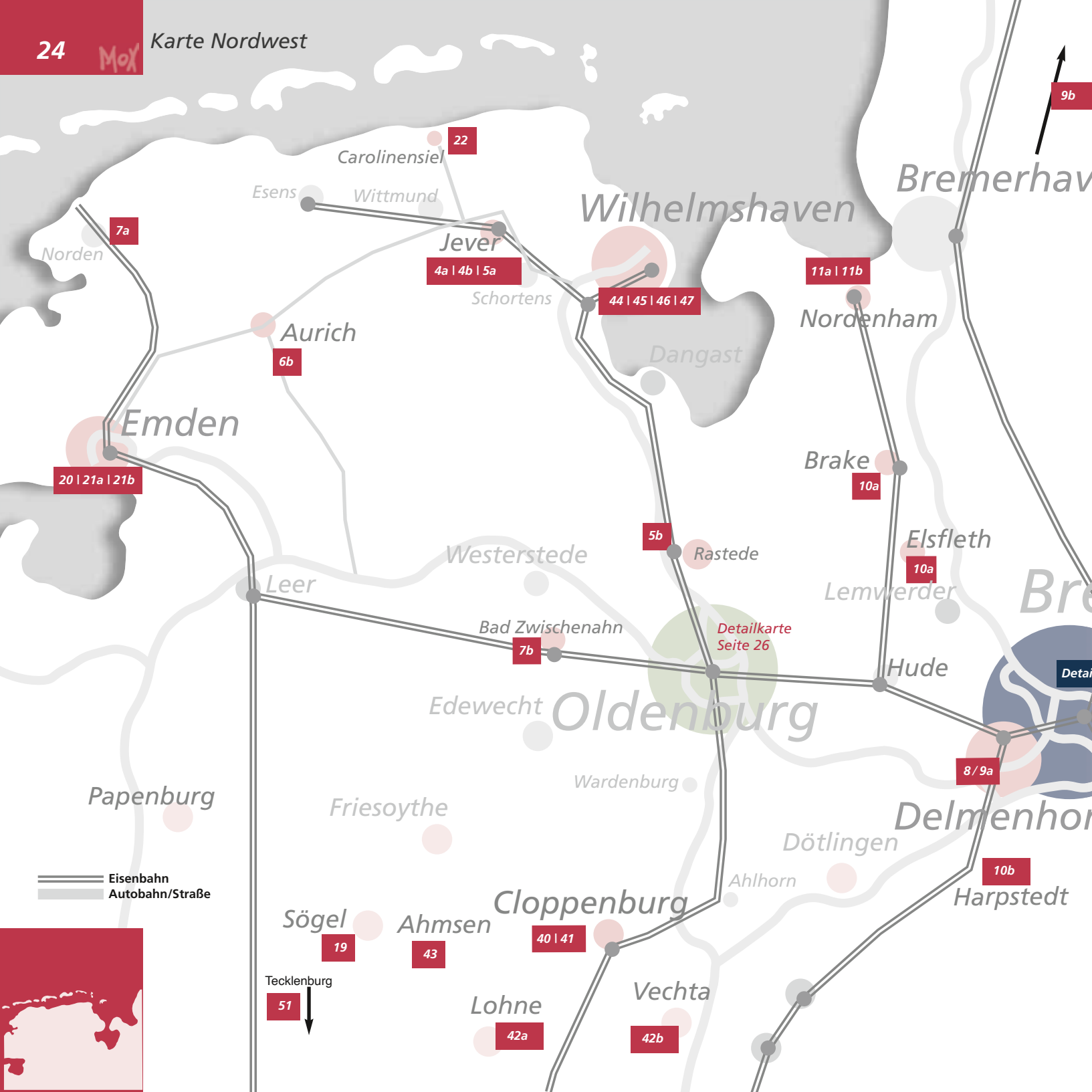
14a Theater Bremen

15a bremer shakespeare company

15b Metropol Theater Bremen

17 Paula Modersohn-Becker Museum





Inhalt | Legende

Jever

- 4a Sina-Edition
- 4b Blaudruck Jever
- 5a Schlossmuseum

Rastede

- 5b Palais Rastede

Verden

- 6a Deutsches Pferdemuseum

Aurich

- 6b Historisches Museum Aurich

Norden

- 7a Kunsthaus Norden

Bad Zwischenahn

- 7b Park der Gärten

Delmenhorst

- 8 Haus Coburg
- 9a Nordwolle

Nordholz

- 9b Aeronauticum

Brake/Elsfleth

- 10a Schifffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser

Harpstedt

- 10b Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“

Nordenham

- 11a Museum Nordenham
- 11b Museum Moorseer Mühle

Itzehoe/Tourneetheater

- 18 Theater Lichtermeer

Sögel

- 19 Schloss Clemenswerth

Emden/Aurich/Papenburg

- 20 Ostfriesische Landesm. Emden
- 21a Kunsthalle Emden
- 21b Dat Otto Huus

Carolinensiel

- 22 Deutsches Sielhafenmuseum

Cloppenburg

- 40 Kulturbahnhof
- 41 Museumdorf

Lohne/Vechta/Ahmsen

- 42a Industriemuseum Lohne
- 42b Museum Vechta
- 43 Freilichtbühne Ahmsen

Wilhelmshaven

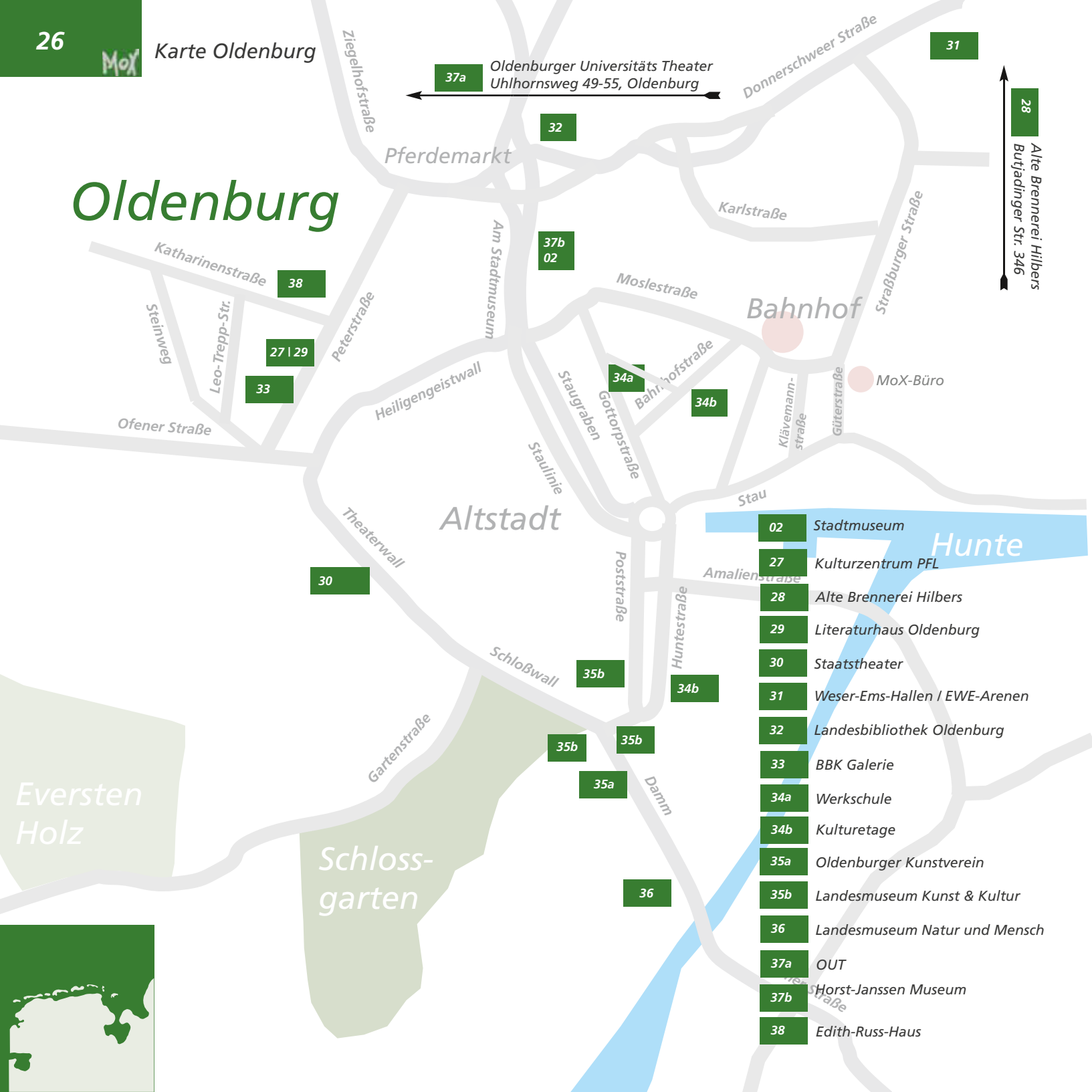
- 44 Deutsches Marinemuseum
- 45 Landesbühne Niedersachsen Nord
- 46 Wattenmeer Besucherzentrum
- 47 Aquarium WHV

Tecklenburg

- 51 Freilichtbühne Tecklenburg



Oldenburg



Ziegelhofstraße

Pferdemarkt

Am Stadtmuseum

Heiligengeistwall

Theaterwall

Altstadt

Schloßwall

Gartenstraße

Schloss-
garten

Donnerschweer Straße

Karlstraße

Moslestraße

Bahnhof

Straßburger Straße

Katharinenstraße

Leo-Trepp-Str.

Ofener Straße

Steinweg

Peterstraße

Staulinie

Staugraben

Gottorpstraße

Bahnhofstraße

Klavenmann-
straße

Güterstraße

Stau

Amalienstraße

Huntestraße

Poststraße

Damm

Hunte

- 02 Stadtmuseum
- 27 Kulturzentrum PFL
- 28 Alte Brennerei Hilbers
- 29 Literaturhaus Oldenburg
- 30 Staatstheater
- 31 Weser-Ems-Hallen / EWE-Arenen
- 32 Landesbibliothek Oldenburg
- 33 BBK Galerie
- 34a Werkschule
- 34b Kulturetage
- 35a Oldenburger Kunstverein
- 35b Landesmuseum Kunst & Kultur
- 36 Landesmuseum Natur und Mensch
- 37a OUT
- 37b Horst-Janssen Museum
- 38 Edith-Russ-Haus

37a

Oldenburger Universitäts Theater
Uhlhornsweg 49-55, Oldenburg

32

37b

02

34a

34b

38

27 | 29

33

30

35b

35b

35a

35b

35b

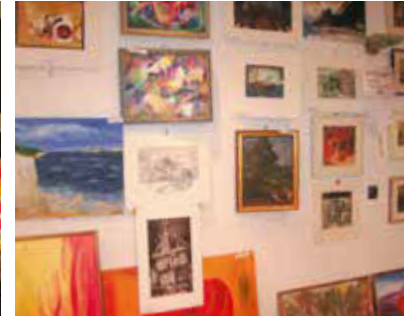
36

31

28

Alte Brennerei Hilbers
Butjadinger Str. 346

v.l.n.r.
Konzert
Gospelchor
Bridge Walkers,
Bigband Wind-
stärke 12,
Ausstellung der
Kunstauktion
der AIDS-Hilfe



v.l.n.r.
Integrationskurs,
KIBUM, Markt
der Völker



Kulturzentrum PFL – Raum für Kultur und Bildung in Oldenburgs Mitte

Als architektonischer Höhepunkt im Oldenburger Stadtbild präsentiert sich das städtische Kulturzentrum PFL im spätklassizistischen ehemaligen Peter Friedrich Ludwigs Hospital an der Peterstraße, das 1838-1841 als Krankenhaus errichtet wurde. Der dreiflügelige Bau mit seiner 65 Meter langen Straßenfront, dem sechsteiligen Säulenportikus und zahlreichen Nebengebäuden hat eine imposante Wirkung. Sie lässt vergessen, dass die elegant geschwungene Auffahrt einst zum Eingang eines Krankenhauses führte.

Das Haus wurde für seinen ursprünglichen Zweck schließlich zu klein. Nachdem die Städtischen Kliniken 1984 ausgezogen waren, wurde der denkmalgeschützte Komplex restauriert und für kulturelle Zwecke hergerichtet.

Hier sind heute die Stadtbibliothek, das Amt für Kultur und Sport, das inForum, die Agentur :ehrensache und auch das Umwelthaus zu finden. Ein neu erbauter Veranstaltungstrakt mit zwei Sälen sowie fünf Seminarräume stehen für Pro-

benarbeit, für Konzerte, Theater und Kleinkunst, Lesungen, Diashows, Filmabende, für Sitzungen, Konferenzen, Symposien, Tagungen und andere Zusammenkünfte von zehn bis 274 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung. Optimal ist das Angebot auch für Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, zur Mitarbeiterschulung oder für Präsentationen. Die Verwaltung und Vermietung aller Räume erfolgt durch die städtische Kulturverwaltung.

Das Café „Ludwig No. 3“ steht für das leibliche Wohl der Gäste des Hauses zur Verfügung. Auf dem denkmalgeschützten Gesamtkomplex des Kulturzentrums PFL sind darüber hinaus auch die städtische Artothek, der Bund bildender Künstlerinnen und Künstler, den Verein oh ton – Förderung aktueller Musik e.V., das Kulturbüro und die städtische Musikschule, das EDITH-RUSS-HAUS für Medienkunst, das jüdische Kulturzentrum mit Synagoge sowie das Musik- und Literaturhaus WILHELM13 angesiedelt.

Termine 2024

1. - 3.03.2020
Kindermusikfestival

09-19.11.2024
KIBUM
(Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse)

Kulturzentrum PFL

Peterstraße 3 · 26121 Oldenburg
Tel. 0441-2 35 30 61
Fax 0441-2 35 31 64
pfl@stadt-oldenburg.de
www.oldenburg.de



Zeichnung:
Andrey
Gradetchliev



Foto 1 + 3:
Alte Brennerei
Hilbers

Foto 2: MoX



Alte Brennerei

Joh. Hilbers, Etzhorn

Kunst • Kommunikation • Kultur

Die Alte Brennerei Hilbers finden Sie Im Ortsteil Oldenburg-Etzhorn. Eine alte Kastanienallee führt zum historischen Brennerei-Gebäude von 1885, das zu einem Haus für Künstler und Kunsthandwerker sowie einem Raum für Bewegung und Tanz umgebaut wurde. In den 20 Ateliers wird eine große künstlerische Vielfalt geboten, auch viele Kurse finden dort statt. Nach Absprache können auch Führungen in der Alten Brennerei und über den 500 Jahre alten Hof Hilbers gebucht werden.

Die Geschichte

Vor 175 Jahren wurde zunächst eine kleine Brennerei gebaut, das heutige Gebäude der Alten Brennerei entstand im Jahr 1885. In ihm wurden Getreide, Kartoffeln und Melasse zu 96 %-igem Rohalkohol innerhalb des Branntwein-Monopols verarbeitet. Nach Wegfall des Monopols wurde das Brennerei-Gebäude 2006 zu einem Haus für Künstler umgebaut. Das historische Fabrikgebäude liegt am Ende einer alten Kastanienallee, eingebettet im landwirtschaftlichen Betrieb der Familie in einer grünen Umgebung.



Unsere Ateliers sind an jedem ersten Sonntag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr für Besucher geöffnet, oftmals begleitet von Sonderausstellungen.

Weitere Informationen auf
www.altebrennerei-hilbers.de



Alte Brennerei Hilbers

Butjadinger Str. 346
26125 Oldenburg
Tel. 0441 - 99860401
www.altebrennerei-hilbers.de
joh.hilbers@t-online.de

Öffnungszeiten

Jeden ersten Sonntag im Monat
Von 15:00 - 18:00 Uhr





Dalibor
Marković
& Psycho
& Plastic

© Literaturhaus

Literaturhaus Oldenburg – Das Literaturzentrum im Nordwesten

Ausgewählte Termine im Wilhelm13

- 14.02.2024 / 19.30 Uhr
Katrin de Vries und Trixi Stalling: „Ein Garten offenbart sich“
- 28.02.2024 / 19.30 Uhr
Lesebühne Metrophobia: Abenteuer Alltag
- 12.03.2024 / 19.30 Uhr
Aus der Werkstatt: Mikah Rose und Lucia-Philtje Gerst
- 16.04.2024 / 19.30 Uhr
Deniz Ohde: „Ich stelle mich schlafend“
- 14.05.2024 / 19.30 Uhr
Jochen Schimmang: „Abschied von den Diskursteilnehmern“
- 02.06.2024 / 11.00 Uhr
Judith Kuckart: Literarischer Landgang
- 12.06.2024 / 19.30 Uhr
Seismograf - Oldenburger Poetikgespräche: Tamara Bach
- 18.06.2024 / 19.30 Uhr
Charlotte Van den Broeck: „Nachtdrift“

Das Literaturhaus Oldenburg ist das Kompetenzzentrum für Literatur im Nordwesten Niedersachsens. Seit 1993 fördern und vermitteln wir Literatur und tragen mit Programmen und Projekten zur Gestaltung der norddeutschen Kulturlandschaft bei. Unser Wirkungsraum ist der Nordwesten, unser Resonanzraum der deutschsprachige Literaturbetrieb.

Unser zentrales Anliegen ist die Vermittlung von Gegenwartsliteratur. Dazu laden wir Gäste ein, die individuellen Konzepten folgen und Positionen beziehen. Inhaltlich und ästhetisch. Das sind nicht nur deutsch- und fremdsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Auch verschiedene wissenschaftliche Fachdisziplinen, das Verlagswesen und die Literaturkritik holen wir in unser Programm und auf unsere Bühne. Wir ver-

mitteln und moderieren. Wir setzen auf Austausch und Publikumsbeteiligung. Deshalb präsentieren wir die Veranstaltungen unseres kontinuierlichen Programms in Gesprächsformaten.

Kunst und Kultur sind Seismografen für gesellschaftliche Entwicklungen. Unter ihnen ist die Literatur eines der zentralen Erkenntnismittel: weil sie den Erscheinungsformen und Befindlichkeiten der Gegenwart sprachlichen Ausdruck verleiht. Unser Programm reflektiert somit durch die Aktualität seines Gegenstandes immer auch gesellschaftliche Debatten und Diskurse. Die Gespräche über Literatur, die für unsere Veranstaltungen typisch sind, binden wir aber auch explizit in kulturelle, soziale und politische Zusammenhänge ein.

Büroadresse:

Literaturhaus Oldenburg
Peterstraße 23 · 26121 Oldenburg
Tel. 0441 - 23 53 01 4
www.literaturhaus-oldenburg.de
literaturhaus@stadt-oldenburg.de

Literaturhaus Oldenburg

Adresse Spielstätte:
Wilhelm13
Leo-Trepp-Straße 13
26121 Oldenburg
www.wilhelm13.de



„Boréades“

Foto:
Stephan Walz

Das Oldenburgische Staatstheater – 7 Sparten auf 4 Bühnen

Im Zentrum der Stadt hat das Staatstheater weiterhin sichtbar seit fast 200 Jahren seinen Platz – genau dort, wo ein Theater als offener Ort lebendiger gesellschaftlicher und kultureller Auseinandersetzung auch hingehört. Mit seinen rund 450 Mitarbeiter:innen deckt das Oldenburgische Staatstheater mit seiner Bandbreite ein großes künstlerisches Spektrum ab: In den Sparten Oper, Konzert, Schauspiel, Ballett, Junges Staatstheater, Niederdeutsches Schauspiel stehen jede Saison über 30 Premieren und über 25 Konzerte auf dem Spielplan. Die Sparte 7 bietet dazu Raum für Spartenübergreifendes, Kooperationen und Vernetzung in der Stadt sowie experimentelle Projekte.

Das Staatstheater verfügt über vier Spielstätten (Großes Haus, Kleines Haus, Spielraum, Exhalle) und bedient damit im Nordwesten ein weites Einzugsgebiet. Mithilfe der Theatervermittlung ist es ein großes Ziel des Staatstheaters, im Rah-

men der kulturellen Teilhabe und Bildung, Verbindungstüren zwischen Publikum und Produktionen, zwischen regelmäßigen Besucher:innen und denen, die noch zaghaft sind, zwischen drinnen und draußen zu öffnen und dem Publikum auch die Möglichkeit zu bieten, selber aktiv zu werden.

Bis zum Ende der Spielzeit 23/24 darf sich das Publikum noch auf viele Höhepunkte freuen! Neben klassischen Premieren in der Oper wie ‚Peter Grimes‘ (09.03.) oder ‚Il trittico‘ (20.04.) und im Schauspiel ‚Das Spiel ist aus‘ (24.02.) und ‚Der Impresario‘ (04.05.) wird in 2024 besonders das Ballett ‚Kratt‘ ein Erlebnis: Eine choreografische Uraufführung mit dem Staatsorchester, die ab 11.05. im Großen Haus zu sehen sein wird. Außerdem ist bei ‚Robinson Crusoe‘ erstmals das neugegründete STADT:ENSEMBLE zu erleben und die Jugendtheatertage locken vom 08.-16. Juni wieder zahlreiche Theatergrup-

pen mit jungen Menschen in die Exerzierhalle. Zum Abschied von Generalintendant Christian Firmbach wird – diesmal ausnahmsweise im Sommer – wieder ein rauschender Opernball gefeiert – nicht verpassen!

Spielplan-Höhepunkte 2024:

‚Kratt‘ Ballett mit Staatsorchester
ab 11.05. im Großen Haus

Jugendtheatertage:
08.-16.06.2024

Opernball:
15.06.2024 – Vorverkauf ab 10.02.

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 19 · 26122 Oldenburg
Kartentelefon: 0441 - 22 25-111

www.staatstheater.de

theaterkasse@staatstheater.de

Online-Tickets: tickets.staatstheater.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse:

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Infos und Karten unter
www.staatstheater.de





Event-Highlights:

Johann König
Kerstin Ott
Classic meets Pop 2024
Schneekönigin - Musical
ELVIS - das Musical
Jürgen von der Lippe
Max Raabe & Palast Orchester
Luke Mockridge
Santiano
Ben Zucker - Live 2024
Torsten Sträter
uvm.

Wir geben Events ein Zuhause

Ankommen. Durchatmen. Wohlfühlen. Die Weser-Ems-Hallen Oldenburg sind so viel mehr als nur eine Halle. Wir bieten neben Räumlichkeiten oder Flächen auch die Kompetenz für vielfältige Veranstaltungsformate wie z.B. Konzerte, Theater, Comedy, Sportevents, Messen, Kongresse, Bälle oder auch Partys. Durch eine professionelle Betreuung und ein erfahrenes Team gewährleisten wir, dass Veranstalter und Aussteller sich bei uns in guten Händen fühlen. Pro Jahr finden in den Weser-Ems-Hallen durchschnittlich 300 Veranstaltungen statt. Ausgeklügelte Akustik, modernste Technik, flexible Raumkonzepte und eine erstklassige Gastronomie sorgen dafür, dass jedes Jahr mehr als 500.000 Gäste die Weser-Ems-Hallen besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Tickets:
VMS Ticket Center in den Weser-Ems-Hallen
Maastrichter Straße, Eingang große EWE ARENA
Tel. 0441 - 800 33 66
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

Europaplatz 12
26123 Oldenburg
Tel. 0441 - 80 03-0
info@weser-ems-hallen.de
www.weser-ems-hallen.de



Lern- und
Informationszentrum
LIZ der
Landesbibliothek
(Foto: F. Proschke)



Landesbibliothek Oldenburg

Die Landesbibliothek Oldenburg steht allen Menschen offen – und das schon seit ihrer Gründung 1792. Sie bietet über 980.000 Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und elektronische Medien zu allen Fachgebieten, besonders den Kulturwissenschaften. Die Landesbibliothek sammelt auch alle Publikationen über das Oldenburger Land. Jedes Jahr kommen ca. 10.000 aktuelle Medien hinzu. Im Online-Katalog ORBISplus <https://plus.orbis-oldenburg.de> kann man die Bestände recherchieren und gleich online vorbestellen. Alle E-Books und Online-Dokumente sind auch von zu Hause aus zugänglich.

Im großzügig eingerichteten Lern- und Informationszentrum (LIZ) können Besucherinnen und Besucher in Ruhe lesen, arbeiten oder gemeinsam in den Gruppenräumen lernen. Hier stehen kostenloses WLAN, aktuelle Zeitungen und Zeit-

schriften, Belletristik, Fachbücher und Datenbanken zur Verfügung.

Der wertvolle Altbestand an historischen Drucken und Handschriften in der Landesbibliothek ist mit fast 143.000 Bänden einer der größten in Niedersachsen. Diese Sammlungen sind ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes und der Identität der Region. Viele Originale können nach Vorbestellung im LIZ eingesehen werden. Die Landesbibliothek digitalisiert ausgewählte historische und regionale Bestände und stellt sie im Internet unter <https://digital.lb-oldenburg.de> kostenfrei zur Verfügung.

Das Kulturprogramm der Landesbibliothek umfasst jährlich mehrere Ausstellungen und zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage www.lb-oldenburg.de.

Ausstellungen 2024

bis 26.02.24

„... heute Nacht fangen wir mit dem Drucken an.“ Der Verleger, Autor und Schlossherr V.O. Stomps

15.03. – 27.04.24

Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit

4.04. – 11.05.24

Die schönsten deutschen Bücher 2023

30.5. – 13.7.24

Jiddisch. Geschichte, Literatur, Kultur

6.09. – 26.10.24

„Das Glück in der neuen Welt suchen“. Auswanderung aus dem Oldenburger Land



Historische
Karten und
Zeitungen
in den Digitalen
Sammlungen

Landesbibliothek Oldenburg

Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

Tel. 0441 505018-0

FAX 0441 505018-14

lbo@lb-oldenburg.de

www.lb-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Eintritt frei





**„Kunst wäscht den Staub des
Alltags von der Seele.“**

Pablo Picasso

BBK GALERIE

Terminel 2024

28.01.2024 – 10.3. 2024

Irmtraud Fliege und Imke Kreiser, Malerei,
Objekte, Mixed Media

14.3.2024 – 7.4.2024. Druckkunst

14.4.2024 – 25.5.2024

Anke Otto und Jerry Veldhuizen, Keramik-
Objekte und Malerei

2.6.2024 – 14.7.2024

Jolanda Meulendijks, Objekte, Installation

21.07.2024 – 11.08.2024

Dieter Mach, Tanja Isbarn und Marijke
Breuers, Fotografie, Zeichnung, Malerei

18.8.2024 – 8.9.2024

KAOS; Künstlerinnen und Künstler aus
Kingston (GB) und vom Oldenburger BBK

15.9.2024 – 27.10.2024

Mitgliederausstellung zum Thema „Nacht“

9.11.2024 – 1.12.2024 KIBUM

8.12.2024 – 19.1.2025

Neu im BBK (2023); Arbeiten von Reinhard
Blank, Heidemarie Langkau, Azad Ibrahim,
Heiko Symann, Luisa Shabi

Als BBK Oldenburg vertreten wir die Interessen von über 150 Künstlerinnen und Künstlern aus Oldenburg und umzu.

In unserer Galerie in der Peterstraße 1 zeigen wir jährlich sechs bis sieben Ausstellungen zeitgenössischer Kunst von regionalen und überregionalen Künstlerinnen und Künstlern. Dabei bieten wir Einblicke in unterschiedlichste Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst, machen Kunstgeschichte erfahrbar und ermöglichen Ausblicke auf künstlerische Perspektiven von morgen.

Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. wurde 1972 als berufsständische Interessenvertretung gegründet und ist heute

die größte Organisation von Künstlerinnen und Künstlern in ganz Europa. Gemeinsam treten wir für eine Verbesserung der sozialen Absicherung sowie der kulturpolitischen Rahmenbedingungen von freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern ein.

Unser Anspruch ist die Freiheit von Kunst und Kultur. Deshalb fordern wir zum kritischen Diskurs des Kunstgeschehens heraus und beziehen Stellung zu aktuellen kulturpolitischen Themen. Parallel dazu beraten wir öffentliche und private Institutionen bei der künstlerischen Gestaltung ihrer Räumlichkeiten und bei Ankäufen von Malerei, Grafik und Objekten.

Öffnungszeiten Galerie:

Di., Mi. + Do. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sonntags 11.00 Uhr - 14.00 Uhr

BBK Oldenburg

Peterstr. 1

26121 Oldenburg

Tel. 0441-25280

www.bbk-oldenburg.de

[galerie@bbk-](mailto:galerie@bbk-oldenburg.de)

[oldenburg.de](mailto:galerie@bbk-oldenburg.de)





Werkschule e.V.

Rosenstraße 41 · 26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 999 0840
info@werkschule.de
www.werkschule.de

Werkschule

Die Werkschule e.V. ist die Plattform für künstlerische Erwachsenenbildung in Oldenburg. Sie verbindet Kurse für kreativ Ambitionierte, Weiterbildungsangebote, Ausstellungen im Kunstforum und die jährlich im August stattfindenden „Internationalen Keramiktage Oldenburg“ zu einem Gesamtkonzept aus Theorie und künstlerischer Praxis – „Weil Kunst zum Leben gehört!“ Das Vermittlungsprinzip: Künstler als Lehrer. Neben bewährten Kursen in den Sparten Bildhauerei, Keramik, Malerei/Zeichnen und Fotografie bieten außergewöhnliche Themenkurse Kunst-Neulingen und Geübten einen spannenden Weg durch die künstlerische Praxis – geleitet von rund 35 profilierten Künstler:innen. Von der gestalterischen Idee bis zur praktischen Ausführung haben Kursteilnehmende somit individuelle fachliche Begleitung aus erster Hand.



Ausstellungen 2024 im Kunstforum

26.01.2024 – 28.03.2024
Martin Mindermann -
Verschwenderische Schönheit

24.04.2024 – 07.06.2024
Lukasz Lawicki – Fotografien

15.06.2024 – 16.08.2024
Werkschau
Arbeiten der Kursteilnehmenden

30.08.2024 – 25.10.2024
Karin Bablok – Porzellan Unikate

08.11.2024 – 17.01.2025
Ausstellung der Kursleitenden der Werkschule e.V.

3. - 4. August 2024
41. Internationale Keramiktage Oldenburg

Informationen:
www.werkschule.de
www.keramiktage.com



Kulturetage gGmbH

Bahnhofstraße 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 92 480-0
www.kulturetage.de
info@kulturetage.de

Kulturetage

Entdecke die kulturelle Vielfalt der Kulturetage Oldenburg. Erlebe mit uns unvergessliche Momente voller Spaß und solche, die dein Herz berühren und deinen Geist beflügeln. In der Kulturetage kommt jeder auf seine Kosten – sei es bei mitreißenden Konzerten verschiedener Genres, inspirierenden Lesungen renommierter Autoren oder humorvollen Comedy-Abenden. Unser Theater präsentiert liebevolle Inszenierungen, die lange in Erinnerung bleiben werden.

Wir laden Dich zu besonderen Abenden ein, an denen du mit Freunden und Familie eintauchen und die Seele baumeln lassen kannst. Gemeinsam schaffen wir Momente, die nicht nur den Alltag vergessen lassen, sondern auch die bunte Palette unserer Stadt widerspiegeln. Hier ist Spaß garantiert, denn Du stehst bei uns im Mittelpunkt.

Öffnungszeiten Zentrale:

Dienstag bis Donnerstag von 10 - 14 Uhr, Freitag 15 - 19 Uhr
(Änderungen und aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und unseren Öffnungszeiten findet Ihr auf unserer Homepage www.kulturetage.de)

Termine

17. April
Ute Lemper „Time Traveler“

18. Mai
Wilhelmine

12. -21. Juli
Oldenburger Kultursommer

08. September
Moritz Neumeier

Alle Infos unter: www.kulturetage.de



Oldenburger Kunstverein

Termine 2024:

Raphaela Simon
Die Nachahmung der Rose
 16.02. – 21.04.2024
 Malerei & Skulptur

Peppi Bottrop
 03.05. – 21.07.2024
 Malerei

Talisa Lallai & Conrad Müller
 06.09. – 17.11.2024
 Fotografie

Jenny Brosinsky
 29.11.2024 – 09.02.2025
 Malerei & Skulptur

Der Oldenburger Kunstverein gegründet 1843 gehört zu den ältesten Kunstvereine Deutschlands und ist heute ein wichtiges Forum für die Vermittlung und Förderung zeitgenössischer Kunst. Es finden vier Ausstellungen jährlich statt, mit jungen nationalen und internationalen Künstler*innen, die sich in den vielfältigen Disziplinen der Kunst bewegen. Neben einem umfangreichen Ausstellungsprogramm veranstaltet der Oldenburger Kunstverein im eigenen Haus regelmäßig Literatur- und Vortragsabende sowie die Reihe „Meisterkonzerte“ im eh. Landtag.



Raphaela Simon:
 Herzen, 2023,
 © Raphaela Simon,
 courtesy the artist
 and Galerie Max
 Hetzler Berlin,
 Paris, London.
 Photo: def image

Öffnungszeiten während der Ausstellungen:
 Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa., So. 11.00 - 18.00 Uhr
 Mo. geschlossen

Oldenburger Kunstverein

Damm 2a · 26135 Oldenburg

Tel. 04 41 - 271 09

info@oldenburger-kunstverein.de

www.oldenburger-kunstverein.de



Ausstellungen 2024 (Auswahl):

13.2.–12.5.2024
Kabinettschau: Waldrauschen
 Prinzenpalais

17.2.–10.3.2024
World Press Photo 2023
 Schloss

13.4.–21.7.2024
Blues. Jub Mönster und Katja Liebmann
 Schloss

21.5.–29.9.2024
Kabinettschau: Perspektivwechsel!
 Prinzenpalais

31.5.–14.7.2024
Förderpreis der Kulturstiftung
Öffentliche Oldenburg
 Schloss

Drei Häuser, ein Museum

Das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg liegt im Herzen der ehemaligen Residenz- und heutigen Universitätsstadt. In dem historischen Gebäudeensemble aus Schloss, Augusteum und Prinzenpalais verbirgt sich eine wahre Wunderkammer: Die Sammlung des Museums umfasst Bildende Kunst, Kunstgewerbe sowie Kultur- und Landesgeschichte und reicht von der Antike bis zur Gegenwart, von barocker Malerei bis zur Pop Art und von mittelalterlichen Alltagsgegenständen bis zu zeitgenössischem Design. So vielfältig wie die Sammlungen ist auch das Vermittlungsprogramm des Landesmuseums: Mit Führungen, Workshops und einem bunten Programm für Kinder sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.



Jub Mönster,
 OL – ohne Dampf,
 2023 © VG Bild-
 Kunst, Bonn 2024

Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Schloss · Augusteum · Prinzenpalais

Tel. 0441 - 40570 400

www.landmuseum-ol.de

info@landmuseum-ol.de

Öffnungszeiten:
 Di. - So. 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
 montags geschlossen





Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Das Landesmuseum Natur und Mensch ist ein Mehrspartenmuseum in Oldenburg. Themen wie Diversität, MINT-Bildung, Nachhaltigkeit und Klimawandel stehen besonders im Fokus. Die Sammlung des Museums geht zum Teil bereits auf die 1770er Jahre zurück. Heute umfasst sie Objekte der Archäologie, Naturkunde und Ethnologie.

In Zusammenarbeit mit Künstlern entstand die einzigartige Dauerausstellung. Sie wurde als eine der ersten Ausstellungen in Deutschland konsequent szenografisch gestaltet und dient als Vorbild für viele archäologische Ausstellungen in Deutschland. Die Besonderheiten der regionalen Landschaften lernen Sie hier kennen: von ein-

zigartigen Moorfunden über die Großsteingräber der Geest bis hin zur artenreichen Vogelwelt in Watt und Salzwiese der Nordseeküste. Entdecken Sie die Vielfalt der Tiere und Pflanzen und erfahren Sie vom Leben der Menschen seit der Steinzeit. Im Naturalienkabinett verweisen historische Vitрины und Exponate aus Übersee auf die Gründungszeit des Museums im 19. Jahrhundert. Edle Steine und Minerale sind im Gewölbekeller präsentiert.

Die wechselnden Sonderausstellungen widmen sich überregionalen Themen – häufig interdisziplinär und die Sammlungsschwerpunkte des Museums im Mittelpunkt.

Sonderausstellungen 2024

Bis 26. Mai 2024
Ötzi. Der Mann aus dem Eis

Ab Juni 2024
Der Krake. Kann man ein Seeungeheuer lieben?

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Damm 38-46 · 26135 Oldenburg
Tel. 0441 40570 - 300
museum@naturundmensch.de
www.naturundmensch.de

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. u. So. 10.00 - 18.00 Uhr
Montags geschlossen



Oldenburger Uni-Theater (OUT)

Veranstaltungen 2024

- Rashomon (Schauspiel)
- Space Quest (Improtheater)
- Eine gute, anständige Sache (Drama)
- EXITUS - Mord und Lügen (Murder-Mystery-Krimi)
- Wat Ihr Wollt (Improtheater)
- sage & schreibe (Lesung)
- Karaoke (Musik)
- OUT all Night (Sommerfest)

Weitere Informationen gibt es unter:
www.theater-unikum.de

Das Oldenburger Uni-Theater (OUT) gestaltet einen Großteil des kulturellen Programms, das auf den zwei Bühnen des UNIKUM am Campus Haarentor stattfindet. Das OUT bietet Studierenden die Möglichkeit selbst auf der Bühne zu stehen, Regie zu führen, Kostüme zu schneiden, Bühnenbilder zu bauen und Erfahrungen im Bereich Veranstaltungstechnik zu sammeln und bringt dadurch ein vielfältiges Programm auf die Bühne. Aber nicht nur Schauspiel, auch Musicals, Improtheater, Kabarett, Tanz, Poetry Slams, Lesungen, Konzerte und vieles andere sind ein fester Bestandteil des Spielplans und somit des kulturellen Lebens.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.theater-unikum.de



Fotos
© Mario Forkel

OUT Oldenburger Uni-Theater
Campus Uhlhornsweg
26129 Oldenburg
Tel. 04 41 - 798 26 58
unikum@sw-ol.de
www.theater-unikum.de



Horst-Janssen-Museum Oldenburg

Sonderausstellungen 2024

17.2. bis 2.6.2024:
Knorrig, verschlungen, virtuos – Janssen und das Holz

21.6. bis 20.10.2024:
Miron Schmückle

Das Horst-Janssen-Museum hat sich der Bildenden Kunst auf Papier verschrieben. Namensgeber ist der große norddeutsche Zeichner, Radierer, Holzschneider, Plakatkünstler, Illustrator, Autor und Grafiker Horst Janssen. Das Museum bietet eine spannende Begegnung mit Werk und Persönlichkeit des eigenwilligen Künstlers.

Die Zeichnung als universelles Ausdrucksmittel des Menschen steht im Mittelpunkt unserer Ausstellungen. Neben der Kunst von Horst Janssen interessieren uns und unsere Gäste die klassischen und zeitgenössischen Strömungen dieser Gattung, dazu zählen u.a. auch Graphic Novels, Storyboards, Kostümentwürfe, Partituren, Social Landart, Papierschnitt sowie digitale und animierte Zeichnungen.



Fotos:
© Andrey
Gradetchliev
© vomhörensehen

Horst-Janssen-Museum

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 18:00

Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg
Tel. 0441 235-2885
www.horst-janssen-museum.de
info@horst-janssen-museum.de





Edith-Russ-Haus

Das Edith-Russ-Haus ist ein Ort, an dem zeitgenössische Medienkunst ausgestellt und diskutiert wird, wie ein Kanal, durch den Informationen über Kunst, Gesellschaft und neue Medien fließen.

In einem regelmäßig wechselnden Ausstellungsprogramm werden innovative und experimentelle Positionen der internationalen Gegenwartskunst gezeigt. Präsentationen, Künstlergespräche und Workshops fördern den öffentlichen Diskurs über zeitgenössische Kunst und ihr Verhältnis zu der gesellschaftlichen Realität, in der sie entsteht. Das Edith-Russ-Haus unterstützt die Realisierung von mehreren neuen künstlerischen Projekten pro Jahr und leistet damit einen Beitrag zur künstlerischen Produktion, zur experimentellen Zusammenarbeit und zum kritischen Austausch. Wir betrachten diese neuen Auftragsarbeiten als wichtige Inspirationen für die Gestaltung des Programms und der Gesamtausrichtung der Institution.

Das Programm des Edith-Russ-Hauses konzentriert sich nicht nur auf die Art und Weise, wie die heutigen Technologien die Gestaltung und Definition künstlerischer Ideen beeinflussen, sondern es würdigt auch Künstler, die die Vision und die Kraft haben, spekulative Entwürfe für die Zukunft zu entwerfen, indem sie die Gegenwart kritisch untersuchen.

Das Edith-Russ-Haus für Medienkunst wurde durch eine großzügige Schenkung von Edith Maria Ruß (1919-1993) ermöglicht, die Pädagogin, Journalistin und Sammlerin war. Sie wollte ihre geliebten Heimatstadt Oldenburg durch eine Institution bereichern, die sich „der Kunst im Übergang zum neuen Jahrtausend“ widmet. Diese Vision bildete die Grundlage für das Konzept des Medienkunsthause mit seinen Ausstellungsräumen und Wohnungen für eingeladene Künstler.

Termine

1.2. 2024 – 24.3. 2024
Eoghan Ryan – Against the Day

18.4. 2024 – 9.6. 2024
Soloausstellung

4.7. 2024 – 29.9. 2024
Soloausstellung Karolina Breguła

7.9. 2024 – 27.10. 2024
Soloausstellung Tenzin Phuntsog
Pulverturm

31.10.2024 – 5.1. 2025
Soloausstellung Tuấn Andrew Nguyễn

Edith-Russ-Haus

Katharinenstraße 23
26121 Oldenburg
Tel. 0441 235-3208
www.edith-russ-haus.de
info@edith-russ-haus.de

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Di - Fr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa + So 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mo geschlossen, Feiertage 11:00 - 18:00





Pavillon im Park der Gärten, Bad Zwischenahn

Foto: MoX





Foto:
Derk van
Groningen

Kulturbahnhof Cloppenburg ... seit 2015 Kultur „auf neuen Gleisen“

Das über 100 Jahre alte denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude ist ein modernes Veranstaltungshaus für Konzerte, Theater und Kleinkunst. Der Theatersaal mit 165 Sitzplätzen und einer großen Bühne bietet ein stimmungsvolles Ambiente in historischer Bausubstanz mit modernster technischer Ausstattung.

Neben dem Kulturforum Cloppenburg e.V. als Träger des Kulturbahnhofs veranstalten dort zahlreiche Cloppenburger Kulturträger und -initiativen abwechslungsreiche Programmreihen: Theater und Kleinkunst/Kabarett/Comedy des Theaterforums, der StudioBühne, des Theatervereins „DieTrotzköpfe“ und der „Kleinen Theater-

werkstatt“ sowie Konzerte der Jazz- und Bluesfreunde.

In der KunstHalle zeigt der Kunstkreis Cloppenburg aktuelle Arbeiten renommierter Künstlerinnen und Künstler im ehemaligen Güterschuppen.

In der gemütlichen Kulturkneipe „Bahnhof“, zu der auch eine Außenterrasse am Bahnsteig gehört, finden regelmäßig Rock-, Jazz- und Blueskonzerte, Kabarett- und Literaturveranstaltungen statt.

Direkt am Bahnsteig der Zugverbindung Osnabrück–Oldenburg–Wilhelmshaven gelegen, kann das neue Kulturzentrum bequem mit der Nordwestbahn erreicht werden.

Termine 2024

- Feb/März 2024 „Misterium„ -
Ausstellung von Barbara Schröder
- 09.03.2024 Soul-Jazz-Klonert mit der Gruppe "YORK"
- 14.03.2024 "Wollen Sie wippen?"
Satirisches Erzähltheater mit Hart auf Hart
- April/Mai 2024 "Formen und Fügen"
Metallplastiken von Hans Leo Simons
- 05.04.2024 Satirische Zauberei mit Marcel Kösling
- 20.04.2024 Nujazz mit "Club der Belugas"
- 25.04.2024 Musikkabarett mit "Mackefisch"
- 31.05.2024 "Vodkagesprache"
Theater mit Karoline Eichhorn
- 08.06.2024 Sven Bensmann "Yes we Sven"
- Aug/Sept 2024 Malerei, Grafik und Plastiken
von Bärbel Hische
- 10.08.2024 Blassportgruppe
- 12.09.2024 Musikkabarett mit "Pigor und Eichhorn"
- 20.09.2024 "Die Deutschlehrerin"
Theater mit Markus Gertken
- 26.10.2024 Blues mit "Sixtyfive Cadillac"
- Nov/Dez 2024 Malerei & Grafik von Tina Stoldt
- 07.11.2024 Alfons: Jetzt noch deutscher
- 13.12.2024 Dietrich & Raab: Neustart im Endstadium

Kulturbahnhof Cloppenburg

Bahnhofstraße 82 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 - 185 218
www.kulturbahnhof-cloppenburg.de
kulturforum@cloppenburg.de

KunstHalle Cloppenburg im Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 82 · 49661 Cloppenburg
mittwochs: 15:00 - 18:00
sonntags: 11:00 - 18:00
Kunstkreis Cloppenburg e.V., Telefon 04471 188 1113
www.kunstkreis-cloppenburg.de

Kulturkneipe „Bahnhof“

Bahnhofstraße 82 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 - 95 74 220
Mo. – Sa. ab 16:00 Uhr
www.bahnhof-cloppenburg.de





Dreschzug mit
Bockmühle
Foto:
Eckhard Albrecht



Hof
Wehlburg

Foto:
Eckhard Albrecht

Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum

Erlebnistage 2024

- 31.03.2024
„Der Osterhase im Museumsdorf“
- 9.05. – 12.05. 2024
„Dorfpartie“
Das Gartenfest im Museumsdorf
- Pfingstmontag, 20.05.2024
Deutscher Mühlentag
- Sommerferien 23.6. – 4.8. 2024
„Dorfsommer“ – Kurzführungen, Tierfütterungen, Handwerksvorführungen –
- 13./14. und 20./21. Juli 2024
Historische Dorfkirmes
- 8.09.2024
Tag des offenen Denkmals
- 6.10.2024
Mahlzeit! Ernten und Essen
- 30.11./1.12. und 7./8.12.2024
Nikolausmarkt

Geschichte erleben!

Das Museumsdorf, das 2022 bereits seinen 100sten Geburtstag gefeiert hat, zeigt groß-bäuerliche Anwesen, eine Dorfkirche, Landarbeiterhäuser, Mühlen und Werkstätten, die einen Einblick in das Leben und Arbeiten früherer Zeiten im Nordwesten geben.

Mehrfach im Jahr finden Sonderveranstaltungen wie das Gartenfest „Dorfpartie“, die Historische Dorfkirmes, Mühlen- und Erntetage oder der Nikolausmarkt statt, die für jeden Geschmack etwas bieten.

An den Sonntagen gibt es Spannendes zum Zuschauen und Mitmachen für Kinder und es ist immer eine Themenführung im Angebot.

Zu allen Sonderausstellungen und auch zu dem jüngsten Neuzugang des Museumsdorfs, der Disco aus Harpstedt, sind jederzeit Führungen buchbar. Am 23.06.24 wird die Ausstellung „Global unterwegs – Missionarinnen im Oldenburger Münsterland“ eröffnet.

Während der Sommerferien ist beim „Dorfsommer“ jeden Tag was los: von handwerklichen Vorführungen über Mitmach-Aktionen bis zu Tierfütterungen! Programm und Termine tagesaktuell auf www.museumsdorf.de

Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum

Öffnungszeiten:
März - Oktober:
täglich 10.00 - 18.00 Uhr
November - Februar:
täglich 10.00 - 16.30 Uhr

Bether Str. 6
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 - 94 84-0
Fax 04471 - 94 84-74
www.museumsdorf.de
info@museumsdorf.de

www.facebook.com/Museumsdorf.Cloppenburg
Online-Tickets über Nordwest Ticket





Industrie Museum Lohne

Küstermeyerstr.20 · 49393 Lohne
Tel. 04442 - 730380 · Fax 04442 - 730381
info@industriemuseum-lohne.de
www.industriemuseum-lohne.de

(Be-)Greifbare Erlebnisse im Industrie Museum Lohne

Es raucht und zischt und der Geruch von Maschinenöl liegt in der Luft. Eine 100 Jahre alte Dampfmaschine setzt sich majestätisch in Bewegung und auch Gänsefedern, Borsten, Torf und Kork sind in ihrer Verarbeitung auf der Entdeckertour durch 200 Jahre Industriegeschichte im Industrie Museum Lohne mit allen Sinnen zu begreifen – und das seit über 30 Jahren.

Immer mit einem Augenmerk auf die aktuelle Leitbranche in Lohne und in der Region, nämlich auf die Kunststoffverarbeitung. Das Industrie Museum Lohne bietet ein umfangreiches museumspädagogisches Programm, wechselnde Sonderausstellungen und viele Veranstaltungen. Außerdem kann die Kunstgalerie Luzie Uptmoor besucht werden, die dem Museum angeschlossen ist und neben Sonderausstellungen die Werke heimischer Künstler präsentiert.

Sonderausstellungen 2024

„Freunde, Helfer, Straßenkämpfer – Die Polizei in der Weimarer Republik“
läuft noch bis zum 07.04.2024

„Messen und Wiegen“
03.05.-01.09.2024

„Lebenswege – Migration nach und aus Lohne“
27.09.2024-13.08.2025

Öffnungszeiten:

Di. - So. 14.00 - 18.00 Uhr Do. 14.00 - 20.00 Uhr

Gruppen und Schulklassen jederzeit nach Vereinbarung

Eintritt: Erw. 3,- Euro, Kinder 2,- Euro, Familien 6,- Euro



Museum Vechta

In einem Bereich der ehemaligen Zitadelle Vechta lädt Sie das Museum Vechta mit seinem „Museum im Zeughaus“ und „Castrum Vechtense“ zu einer Zeitreise von einer mittelalterlichen Burg zu einer frühneuzeitlichen Festung des 17./18. Jahrhunderts ein.

Museum im Zeughaus

Das Zeughaus diente einst als Waffenlager. Heute wird darin anhand einer Vielzahl von Objekten und Geschichten die Vergangenheit Vechtens und seiner Region von der Bronzezeit über das Mittelalter, den Dreißigjährigen Krieg bis in die jüngste Vergangenheit dargestellt.

Castrum Vechtense

Mitten im Zitadellenpark Vechta können Sie die idealtypische Rekonstruktion einer mittelalterlichen Burg besuchen. Im begehbaren Burgturm können Sie vieles entdecken, was zum Alltag im 11./12. Jahrhundert gehörte.

Veranstaltungshighlights 2024

Bis 7.4.2024
Sonderausstellung
„ÖTZI - Der Mann aus dem Eis“

Anfang Mai 2024
bis Anfang November 2024:
Sonderausstellung
„Hexenwahn. Glaube. Macht. Angst.“

28. und 29. September 2024:
Burgmannen-Tage
Große Mittelalter-Veranstaltung mit vielen Heerlagern, einem Marktbereich und vielen Hundert Akteuren.

Museum Vechta

Zitadelle 15
49377 Vechta
Tel.: 04441/93090
Infos unter:
www.museum-vechta.de

*Museum im Zeughaus: Di. bis So. und Feiertage
14.00 – 18.00 Uhr, Mo. geschlossen*

Castrum Vechtense: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr



Waldbühne Ahmsen

Die Waldbühne Ahmsen – im Osten des Landkreises Emsland – wartet im 76. Spielsommer 2024 mit dem Familienmusical „Madagascar“ und für die Erwachsenen mit dem Stück „My Fair Lady“ auf ihre Besucher. Mit der Premiere von „My Fair Lady“ startet der Sommer am 25. Mai um 19.30 Uhr. „My Fair Lady“ ist mit Sicherheit eines der meistgespielten Stücke aller Zeiten und mit der Ur-

Termine

25.5.2024 *Premiere: My Fair Lady 2024*

9.6.2024 *Madagascar*

16.8.2024 *Musicalnight*

23.8.2024 *feel Collins - The Music of
Phil Collins & Genesis*

24.8.2024 *Oldienacht*

14.9.2024 *Schlagernacht*

aufführung 1956 begann ein Siegeszug seinesgleichen. 2024 bringt nun das Ensemble der Waldbühne Ahmsen diesen zeitlosen Klassiker erstmalig auf die wunderschöne Naturbühne.

Die Premiere des Familienmusicals „Madagascar“ nach dem DreamWorks-Animationsfilm folgt am 09. Juni um 15.30 Uhr. Vom Zoo in New York zum Strand von Madagascar führt die abenteuerliche Reise von Marty dem Zebra, Gloria dem Nilpferd, Melman der Giraffe, Alex dem Löwen sowie den Pinguinen Skipper, Private, Rico und Kowalski. Erlebe dieses spannende, bunte und aufregende Abenteuer in einem Musical für die ganze Familie auf der Waldbühne Ahmsen.

Der Zuschauerraum bietet etwa 2.000 Plätze und ist komplett überdacht. So schützt er die Besucher nicht nur vor Regen, sondern auch vor starker Sonneneinstrahlung.



Waldbühne Ahmsen e.V

Geschäftsstelle

Vinner Straße 3 · 49774 Lähden - Ahmsen

Tel. 05964 - 10 27, Fax: 05964 - 10 46

info@waldbuehne-ahmsen.de

www.waldbuehne-ahmsen.de

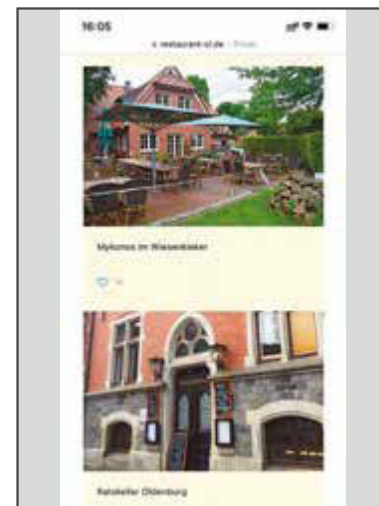


restaurant-ol.de



Oldenburg und der Nordwesten hat wirklich schöne Ecke. Orte an denen man sich wohlfühlen und das Leben genießen kann.

Doch das kulinarische Glück liegt nur selten gleich um die nächste Ecke. Manche Locations und Geheimtipps kennt selbst der oder die Alt-ingesessene nicht, von den Neubürgern ganz zu schweigen. Nun kann man gezielt nach einem Restaurant suchen, weil man weiss, was man will, oder man flaniert durch die Seiten von restaurant-ol.de auf der Suche nach einer Überraschung oder Neuentdeckung. Das können Sie bei uns für den Großraum Oldenburg und Bremen machen. Viel Spaß und guten Appetit.



www.restaurant-ol.de

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel. 0441 218350

0172 6007902

anzeigen@diabolo-mox.de

Bürozeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 - 17.00 Uhr

Freitag 09:00 - 15.00 Uhr





Deutsche Marinemuseum: Menschen – Zeiten – Schiffe

Das Deutsche Marinemuseum gehört zu den meistbesuchten Museen in Niedersachsen und ist vor allem ein Magnet für Touristinnen und Touristen.

Unter dem Leitsatz „Menschen – Zeiten – Schiffe“ wird hier die Geschichte der deutschen Marinen erzählt, eingebettet in das Zeitgeschehen und die jeweils zeitbedingten Umstände. Die Menschen und ihre persönlichen Geschichten ermöglichen dabei ein ganz besonderes Eintauchen in die Geschichte. Sie sind daher ein ständiger Begleiter in den verschiedenen Teilen der Ausstellung. Während in der Dauerausstellung die Geschichte von der Gründung der ersten deutschen Marine 1848 bis zur Deutschen Marine heute berichtet wird, bietet das Außengelände des Museums eine ganze Flotte an Museumsschiffen und -booten zur Besichtigung an. Verschiedene Schiffs- und Boottypen können hier entdeckt und hautnah erlebt werden. Dadurch wird die Geschichte der Schiffe und der

Menschen, die auf diesen zur See gefahren sind, nicht nur seh-, sondern auch riech- und fühlbar. Darüber hinaus bietet das Deutsche Marinemuseum eine Fülle von Gästeführungen und Seminaren an. Neben den öffentlichen Führungen am Wochenende ermöglicht das Gästeführungsteam unzählige vertiefende oder weiterführende Begleitungen durch das Museum. Auch ein Escape Game gehört dabei zum Repertoire. Zu Beginn des Jahres ist zudem noch die Ausstellung „Dazwischen“ der Künstlerin Tina Asche zu sehen. Auf einzigartige Weise stellt sie mit ihren Werken dar, wie sich das Leben von Soldatinnen und Soldaten zwischen Einsatz und Privatleben, zwischen militärischer Verwendung und zivilem Familienleben und vielem mehr gestaltet. Informationen zu unseren vielen Veranstaltungen, unserem museumspädagogischen Programm oder unseren Sonderausstellungen finden Sie auf der Website des Museums. Wir freuen uns auf Sie!

Termine:

Bis zum 7. April 2024
Sonderausstellung „Tina Asche: DAZWISCHEN. Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Lebensrealität von Marinesoldatinnen und -soldaten in Wilhelmshaven“

19. Mai 2024
Internationaler Museumstag

Öffentliche Führung, jeden Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr

Deutsches Marinemuseum

Südstrand 125 · 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 - 400 84 0
www.marinemuseum.de
info@marinemuseum.de
www.facebook.com/Marinemuseum

Öffnungszeiten

01. April - 31. Oktober:
täglich 10.00 - 18.00 Uhr
01. November - 31. März:
täglich 10.00 - 17.00 Uhr
24. Dezember geschlossen



Landesbühne Niedersachsen Nord

Über den Spielplan, alle Termine sowie besondere Hinweise informieren Sie sich bitte tagesaktuell direkt auf der Homepage der Landesbühne: www.landesbuehne-nord.de



Die Spielzeit 2023/2024 hält noch fünf Premieren bereit: MARIA STUART von Friedrich Schiller, ÖL DER ERDE von Ella Hickson und THE PARTY von Sally Potter auf der Hauptbühne im Stadttheater Wilhelmshaven sowie DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT // 14+ von Olivier Sylvestre und SHUT UP // 12+ von Jan Sobrie und Raven Ruell im TheOs. Weiterhin im Programm sind u.a. der Krimiklassiker UND DANN GAB'S KEINES MEHR, die Uraufführung LA NOTTE ITALIANA – REISE ANS ENDE DER GLEICHGÜLTIGKEIT, der Klassiker des Absurden Theaters WARTEN AUF GODOT sowie der Musical-Hit THE ADDAMS FAMILY.



Foto: Landesbühne Nord

Eintrittskarten:

Tel. 04421 - 94 01-15

Öffnungszeiten Service-Center

Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr Sa. 11.00 - 13.00 Uhr

Während der Schulferien abweichend!

Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH

· Stadttheater Wilhelmshaven

Virchowstr. 44 · 26382 WHV (513 Plätze)

· TheOs Wilhelmshaven

Am Großen Hafen 1 · 26382 WHV (99 Plätze)

www.landesbuehne-nord.de

service-center@landesbuehne-nord.de



So bunt wie das Leben

www.diabolo-mox.de

Tel.: 0441 218350

anzeigen@diabolo-mox.de



UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven

Wattenmeer – Welt der Wunder

Die faszinierende Welt des Wattenmeeres erwartet Sie in der komplett neu gestalteten Ausstellung des Wattenmeer Besucherzentrums am Wilhelmshavener Südstrand. Auf über 2.000 m² entführen wir Sie in einzigartige Wasser-, Land- und Luftwelten! Interaktive Medien, großformatige Fotos, Filme und Hörstationen präsentieren diesen Lebensraum zeitgemäß und machen ihn mit allen Sinnen erlebbar. Sich zu informieren, das bedeutet bei uns: forschen, spielen, lernen und staunen!

Mit unseren digitalen Wattbotschaftern tauchen Sie ein in die Welt von Seehund, Knutt und Wattwurm. Eine riesige Projektionsfläche präsentiert die Schönheit des Weltnaturerbes Wattenmeer in bildgewaltigen Filmaufnahmen. Bestaunen Sie die Größe des originalen Pottwalskeletts mit seinen plastinierten Organen oder spazieren Sie trockenen Fußes durch die Salzwiesen. Panoramafotowände und naturgetreue Nachbildungen vermitteln Ihnen den Eindruck, sich inmitten dieser vielfältigen Pflanzen- und Vogelwelt zu bewegen.

Sie wollten immer schon wissen, wie Ebbe und Flut funktionieren? An unserer interaktiven Gezeitenstation werden Sie es erfahren! Entdecken Sie neue – oftmals eingeschleppte – Tier- und Pflanzenarten im virtuellen Wattenmeer auf einem großen Touchscreen. Unsere Infopoints bieten Ihnen zudem die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse über Robben, Salzwiesenbewohner und Fische zu vertiefen.

Das Wattenmeer verbirgt auch Schätze aus der Vergangenheit. Werden Sie zum Forscher auf der Suche nach einem Mammutzahn oder nehmen Sie beim Mikroskopieren die Schönheit der kleinsten Wattbewohner einmal ganz genau „unter die Lupe“.

Beim „1, 2 oder 3-Spiel“ können Sie Ihr Wissen über Zugvögel testen. Ob Sie richtig stehen, zeigt sich wenn das Licht angeht!

Nach der spannenden Wattenmeer-Reise lädt die Cafeteria zum Verweilen ein – natürlich mit Blick auf den Pottwal.

Veranstaltungen 2024

Hier bei uns zeigt sich das Wattenmeer besonders vielfältig!

Wandern Sie bei einer Südstrandexkursion über den Meeresboden oder nehmen Sie an unseren weiteren Naturerlebnis-Veranstaltungen wie den beliebten Seehundfahrten auf der „Harle Kurier“ teil.

Ein einmaliges Naturschauspiel erwartet Sie, wenn die Schweinswale im Frühjahr in den Jadebusen kommen.

Vom 27.04. - 5.05.24 finden die jährlichen Wilhelmshavener Schweinswal-Tage mit zahlreichen Veranstaltungen rund um Deutschlands einzige heimische Walart statt.

Vom 12.10. – 20.10.24

dreht sich bei den 16. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit über 250 Veranstaltungen alles um die Langstreckenflieger.

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum

Südstrand 110 b · 26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 - 91 07 33

Fax 04421 - 91 07 12

service@wattenmeer-besucherzentrum.de

www.wattenmeer-besucherzentrum.de

Öffnungszeiten:

April - Oktober:

Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

November - März:

Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr





Aquarium Wilhelmshaven: Tauchgang durch die Zeit

Tipp:

Maritimer Souvenir-Shop & Panorama-SB-Restaurant mit sensationellem Blick auf die Nordsee und das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer!

Alle Informationen zu Eurem Besuch, wie Öffnungszeiten und Eintrittspreise, findet ihr auf unserer Webseite aquarium-wilhelmshaven.de

In der großartigen Erlebnisausstellung **SAURIER - GIGANTEN DER MEERE** erwarten euch gigantische Meeressaurier aus den Ozeanen vergangener Zeiten. Mit bis zu 10,5 Meter Länge zeigen die faszinierenden Sauriermodelle auf beeindruckende Art, wer im Erdmittelalter das Meer beherrschte.

Spannende Details über die Entstehung des Lebens findet ihr im **URZEITMEERMUSEUM**. Anhand von mehr als 500 originaler Fossilien erfahrt ihr, wie durch die Evolution in den vergangenen 4,6 Milliarden Jahren verschiedene Tier- und Pflanzenarten, speziell im aquatischen Raum, entstanden sind.

Erlebt im **AQUARIUM** die Wunderwelten der Meere und entdeckt schillernde Fischschwärme, verspielte Seehunde, Haie, Pinguine und viele weitere Meeresbewohner. Besonderes Highlight ist die Neueröffnung des Lebensraums „**Nordsee**“ im Frühjahr 2024, mit vielen Tieren aus dem Meer vor unserer Haustür, darunter Katzenhaie, Plattfische, Hummer und Krake.

Doch auch über der Wasseroberfläche erwarten euch atemberaubende Lebewesen! In der Tropenhalle werdet ihr von sprechenden Beos begrüßt, die beiden Faultiere Frieda und Freddy klettern von Ast zu Ast und Vögel fliegen frei umher.

Aquarium Wilhelmshaven

Südstrand 123 · 26382 Wilhelmshaven
Tel: 04421 500170
anfrage@aquarium-wilhelmshaven.de
www.aquarium-wilhelmshaven.de





Kunst & Kultur

Oldenburg

Alte Brennerei Hilbers

Bütjadinger Str. 346 26125 Oldenburg-etzhorn,
☎ 0441-998 60 401 altebrennerei-hilbers.de

Artothek Oldenburg

Peterstr. 1, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-2352794
www.oldenburg.de/artothek

BBK Oldenburg

Peterstr. 1, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-25280,
www.bbk-oldenburg.de

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Katharinenstr. 23, 26121 Oldenburg,
☎ 0441-2353208, www.edith-russ-haus.de

Horst-Janssen-Museum

Am Stadtmuseum 4 - 8, 26105 Oldenburg
& 0441-235-2891, www.horst-janssen-museum.de

KinOLaden/Werkstattfilm

Wallstraße 24, 26122 Oldenburg, & 0441-12180
www.werkstattfilm.de

Landesbibliothek Oldenburg

Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg
0441-5050180,

Landesmuseum für Natur und Mensch

Damm 38 - 44, 26122 Oldenburg,
& 0441-9244300 • www.naturundmensch.de

Landesmuseum Kunst & Kultur

Schloßplatz 1, 26135 Oldenburg, & 0441 40570400
www.landemuseum-ol.de

Literaturhaus Oldenburg

Peterstr. 23 26121 Oldenburg, & 0441-93657492
www.wilhelm13.de

Oldenburger Computermuseum

Bahnhofplatz 10, & 0441-21768722,
www.computermuseum-oldenburg.de

Oldenburger Kunstverein

Damm 2, 26135 Oldenburg, & 0441-27109
www.oldenburger-kunstverein.de

Stadtbibliothek Oldenburg

Peterstr. 3, 0441-2353021, www.stadtbibliothek-oldenburg.de,
stadtbibliothek@stadt-oldenburg.de

Stadtmuseum Oldenburg

Am Stadtmuseum 4-8, 26121 Oldenburg,
& 0441-2352886, www.stadtmuseum-oldenburg.de

Werkschule Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit

Rosenstraße 41, 26122 Oldenburg,
& 0441-9990840, www.werkschule.de

Bremen

Focke Museum

Schwachhauser Heerstraße 240, 28213 Bremen

& 0421-6996000 • www.focke-museum.de

Deutsches Auswandererhaus

Columbusstr. 65, 27568 Bremerhaven,
& 0471 -902200 • dah-bremerhaven.de

Gerhard Marcks Haus

Am Wall 208, 28195 Bremen,
& 0421-9897520 • www.marcks.de

Galerie Mitte und Kubo

Beim Paulskloster 12, 28203 Bremen,
& 0421-76026 • www.galeriemitte.eu / www.kubo.de

Hafenmuseum Bremen

28217 Bremen, 0421-303 82 79
www.hafenmuseum-bremen.de/

Krankenhaus Museum

Züricher Str. 40, 28325 Bremen,
☎ 0421-4081757, www.kulturambulanz.de

Kunsthalle Bremen

Am Wall 207, 28195 Bremen,
☎ 0421-329080

Paule Modersohn-Becker Museum

Böttcherstr. 6-10, 28195 Bremen,
☎ 0421-3388222
www.museen-boettcherstrasse.de

Neues Museum Weserburg Bremen

Teerhof 20, 28199 Bremen, ☎ 0421-598390,
www.weserburg.de

Overbeck Museum

Alte Hafenstr. 30, 28757 Bremen, ☎ 0421-663665,
» www.overbeck-museum.de

Wilhelm Wagenfeld Haus

Am Wall 209, 28195 Bremen, ☎ 0421-339993
www.wwh-bremen.de

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen, ☎ 0421-160380
» www.uebersee-museum.de

Umland

Alte Ziegelei Westerholt

Zeigeleiweg 11, 26203 Wardenburg,
& 04407-716156
www.ziegeleimuseum-westerholt.de

Aquarium Wilhelmshaven

Südstrand 123, 26382 Wilhelmshaven, ☎ 04421
500170 www.aquarium-wilhelmshaven.de

Blaudruckerei

Kattrepel 3, 26441 Jever, ☎ 04461 - 71388
www.blaudruckerei.de

Deutsches Marinemuseum

Südstrand 125, 26382 Wilhelmshaven
☎ 04421-400840 www.marinemuseum.de

Deutsches Pferdeseum

Holzmarkt 9, 27283 Verden, ☎ 04231-807140

www.dpm-verden.de

Dokumentations- und Informationszentrum Emslandlager

Hinterm Busch 1, 26897 Esterwegen,
☎ 05955-988950, www.diz-emslandlager.de

Druckerei Museum Wildeshausen

Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen,
☎ 04431 - 939810

EEZ – Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum Aurich

Osterbusch 2, 26607 Aurich, ☎ 04941-69846-0
www.eez.aurich.de

Ammerländer Bauernhaus

Am Hohen Hagen, 26160
Bad Zwischenahn, ☎ 04403-2071
www.ammerlaender-bauernhaus.de

Hasbergen Museumsmühle

Hasberger Dorfstraße 1, 27751 Delmenhorst
04221-41803

Historisches Museum Aurich

Burgstr. 25, 26603 Aurich, ☎ 04941-123600
www.museum-aurich.de

Industriemuseum Lohne

Küstermeyerstr. 20, 49393 Lohne,
☎ 04442-730380
www.industriemuseum-lohne.de

Historische Kleinbahn

„Jan Harpstedt“

Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt,
☎ 04244-2380, www.jan-harpstedt.de

Galerie Hinck in der Villa Irmenfried

An d. Rennweide 42, 26316 Dangast,
☎ 04451-2790

Historisches Museum Bremerhaven

An der Geeste, 27570 Bremerhaven,
☎ 0471-308160
www.historisches-museum-bremerhaven.de

Küstenmuseum am Bontekai

Weserstr. 58, 26382 Wilhelmshaven,
☎ 04421-400940, www.kuestenmuseum.de

Kulturspeicher Leer

Wilhelminengang 2, 26789 Leer,
☎ 0491-925320 www.leer.de/kulturspeicher

Kunsthalle Emden

Hinter dem Rahmen 13, 26721 Emden,
☎ 04921-975050 www.kunsthalle-emden.de

Kunsthalle Wilhelmshaven

Adalbertstr. 28, 26382 Wilhelmshaven, ☎ 04421 -
41448 www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Kunsthau Leer

Turnerweg 5, 26789 Leer, ☎ 0491 926-1531
www.landkreis-leer.de

Kurhaus Dangast

An der Rennweide 46, 26316 Varel,
☎ 04451 4409 www.kurhausdangast.de

Öffnungszeiten: Fr. – So. 9-19 Uhr

Moorseer Mühle

Butjadinger Straße 132, 26954 Nordenham,
☎ 04731 - 88983
www.museum-moorseer-muehle.de

Moor- und Bauernmuseum

Zu den Birken 15, 26203 Wardenburg,
☎ 04407-8302

Moor- und Fehnmuseum

Oldenburger Str. 1, 26676 Barßel,
☎ 04499-2222 ► www.fehnmuseum.de

Museum am Pallet

Am Pallert, 26219 Bösel, ☎ 0172 9113679

Museum Burg Stickhausen

Burgstr. 3, 26847, Detern, ☎ 04957-707

Museum Vechta

Zitadelle 15, 49377 Vechta,
☎ 04441-93090, ► www.museum-vechta.de

Franz-Radziwill-Haus Dangast

Sielstr. 3, 26316 Varel, ☎ 04451 2777
► www.radziwill.de

Museum Ostdeutsche Heimatstube

Auf dem Winkel 8, 26160 Bad Zwischenahn
☎ 04403-4130

Museumsdorf Cloppenburg

Bether Str. 6, 49661 Cloppenburg,
☎ 04471-94840, ► www.museumsdorf.de

Nationalpark-Haus Fedderwardersiel

Am Hafen 4, 26969 Butjadingen, ☎ 04733-8517
/www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/national-
park-haus-museum-fedderwardersiel

Nationalpark-Haus Dangast

Zum Jadebusen 179, 26316 Varel
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de

Nordwolle Delmenhorst

Am Turbinenhaus 10-12, 27749 Delmenhorst,
☎ 04221-2985820 www.fabrikmuseum.de

Ostfriesisches Landesmuseum

Brückstr.1, 26721 Emden, ☎ 04921 - 872058
www.landmuseum-emden.de

Otto-Huus

Große Str. 1, 26721 Emden,
☎ 04921-22121 www.ottifant.de

Postgeschichtliches Museum Friesoythe

Lange Straße 1a, 26169 Friesoythe,
☎ 04491 - 3434, www.pgmu-friesoythe.de

Schiffahrtsmuseum

oldenburgischen Unterweser

Breite Str. 9, 26919 Brake, ☎ 04401-6791
www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de

Schloss Clemenswerth

49751 Clemenswerth,
☎ 05952 9323-25, www.clemenswerth.de

Schloss Evenburg

Am Schlosspark 25, 26789 Leer,
☎ 0491-99756000, www.schloss-evenburg.de

Schloss Gödens

Schloss Gödens 1, 26452 Sande,
☎ 04422-98640, www.landpartie.com

Schlossmuseum Jever

Schloßplatz 1, 26441 Jever, ☎ 04461-969350
www.schlossmuseum.de

Sielhafenmuseum

Pumphusen 3, 26409 Carolinensiel, ☎ 04464-86930
www.deutsches-sielhafenmuseum.de

Sina Edition

Große Burgstr. 18 26441 Jever,
☎ 04461 967290 www.sina-edition.de

Spielstätten

Oldenburg

Alhambra

Hermannstr. 83, 26135 Oldenburg,
☎ 0441-14402 www.alhambra.de

Amadeus

Mottenstr. 21, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-26346,
www.amadeus-ol.de

Blauschimmel Atelier e. V.

Klävemannstraße 16 / 1. Stock, 26122 Oldenburg
☎ 0441-2480999, www.blauschimmel-atelier.de

Bürgerhaus Ofenerdiek

Lagerstr. 36, 26125 Oldenburg,
Tel.: 602238, buergerhaus-ofenerdiek.de

Cadillac

Huntestr. 4, 2635 Oldenburg, ☎ 0441-2353800
www.cadillac.oldenburg.de

Cäcilienaal

Haarenufer 11, 26122 Oldenburg

Charly's Musikkneipe

Wallstr. 26, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-2171630
www.charlys-musikkneipe.de

Buddel Bar

Friedensplatz 2, 26122 Oldenburg,
☎ 0441-36164803, www.die-flaenzbur.ch

Die Tränke

Tannenkampstr. 10, 26131 Oldenburg,
☎ 0441-36149217, www.dietraenke.de

Gleispark

Bundesbahnweg 1, 26122 Oldenburg,
www.gleispark-oldenburg.de

Kulturetage

Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg,
☎ 0441-924800 www.kulturetage.de

Kulturzentrum PFL

Peterstr. 3, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-2353061
www.oldenburg.de/pfl

Kulturzentrum Rennplatz

Kurlandallee 4, 26125 Oldenburg,
☎ 0441-381424,

Litfaß

Lindenstraße 56, 26123 Oldenburg,
☎ 0441-87372 www.litfass-ol.de

Musikschule der Stadt Oldenburg

Baumgartenstraße 12, ☎ 0441-235-2735
musikschule@stadt-oldenburg.de

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 28, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-2225111,
www.staatstheater.de

Polyester

Am Stadtmuseum 15, 26121 Oldenburg,
☎0441-9365754 www.polyester-klub.de

The Pub

Wallstr. 19, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-16622

Theater Hof/19

Bahnhofstr. 19, 26122 Oldenburg,
☎ 0441-9555601 www.theaterhof19.de

Theater Laboratorium und

Limonadenfabrik

Kleine Str. 8, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-16464
www.theater-laboratorium.de

Theater Wrede+

Klävemannstraße 16, 26122 Oldenburg,
☎ 04419572022, www.theaterwrede.de

umBAUbar

Stau 25-27, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-39010651
www.umbaubar.net

Unikum

Campus Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg,
☎ 0441-7982658 www.theater-unikum.de

Wilhelm13

Leo-Trepp-Str. 13, 26121 Oldenburg,
☎ 0441-93657492, www.wilhelm13.de

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

(Inkl. EWE-Arenen)

Europaplatz 12, 26123 Oldenburg, ☎ 0441-80030
www.weser-ems-halle.de

Bremen

Bremen/ÖVB Arena

Findorffstr. 101, 28215 Bremen, ☎ 0421-35050,
www.oevb-arena.de

Bremer Kriminaltheater

Theodorstraße 13a, 28219 Bremen,
☎ 0421-16691758
www.bremer-kriminal-theater.de

Bremer Shakespeare Company

Schulstraße 26., 28199 Bremen,
☎ 0421-500333, www.shakespeare-company.com

Bremer Musical Company

Im Brüggefelde 29, 28279 Bremen,





☎ 0421-377500 www.bremen-musical.de

Deutsche Kammerphilh. Bremen

Kulturhaus Stadtwaage, Am Wall 165,
28195 Bremen ☎ 0421-958850
www.kammerphilharmonie.com

Fritz Bremen

Herdentorsteinweg 39, 28195 Bremen,
☎ 0421 41650580, www.fritz-bremen.de

Glocke Veranstaltungs-GmbH

Domsheide 4-5, 28195 Bremen,
☎ 0421-33665, www.glocke.de

GOP Variété

Am Weser-Terminal 4, 28217 Bremen,
☎ 04 21-89898989

Karo

Reuterstr. 9-17, 28217 Bremen,
☎ 0421-392772, www.karo-bremen.de

Kulturzentrum Lagerhaus

Schildstr. 12-19, 28203 Bremen,
☎ 0421-24701070 kulturzentrum-lagerhaus.de

Metropol Theater Bremen

Richtweg 7, 28195 Bremen, ☎ 0421 9888500
metropol-theater-bremen.de

Modernes

Neustadtswall 28, ☎ 0421-505553
www.modernes.de

Pier 2

Gröpelinger Fährweg 6, 28237 Bremen,
☎ 421-6918181 www.pier2.de

Römer Kulturbetrieb

Fehrfeld 31, 28203 Bremen, ☎ 0421-7946598
www.roemer-bremen.de

Schlachthof

Findorffstr. 51, 28215 Bremen, ☎ 0421-377750
www.schlachthof-bremen.de

Schwankhalle

Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen,
☎ 0421-52080710 ►► www.schwankhalle.de

Seebühne Bremen

AG-Weser-Straße, 28237 Bremen
☎ 0421-988850 55, seebuehne-bremen.de

Sendesaal

Bürgermeister-Spitta-Allee 45, 28329 Bremen,
☎ 0421-33004991, www.sendesaal-bremen.de

Theater 62

Lessingstrasse 12, 28203 Bremen
☎ 0421-490899, www.theater62bremen.de

Theater Bremen

Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen,
☎ 0421-36530 www.theaterbremen.de

Theaterhaus Schnürschuh

Buntentorsteinweg 145, 28201 Bremen,
☎ 0421-555410, www.schnuerschuh-theater.de

Waldbühne im Bürgerpark Bremen

Parkallee ☎ 0421-217415, www.waldbuehne.com

Umland

Arena Aurich

Emder Straße 4, 26603 Aurich, ☎ 04941-123322
www.sparkassen-arena-aurich.de

BEGU Lemwerder

Edenbüttler Str. 5, 27809 Lemwerder,
☎ 0421 688610 www.begu-lemwerder.de

Bude Moorburg e.V.

Zum Heerenberg 8 , 26655 Westerstede
04488/1501

Freilichtbühne Tecklenburg e.V.

Schloßstr. 7, 49545 Tecklenburg, ☎ 05482 220
www.freilichtspiele-tecklenburg.de

Forum am Hansaplatz

Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe,
☎ 04491-92930, www.forum-am-hansaplatz.de

Niederdeutsches Theater Emden e.V.

Postfach 1507, 26695 Emden,
☎ 04921-29117, www.friesenbuehne.de

Gulphaus Vechta

Zitadelle 13, 49377 Vechta, ☎ 04441-914180
www.gulphaus.de

Hamme Forum

RTV GmbH, Riessstraße 11, 27721 Ritterhude,
☎ 04292-8195 31 www.hammeforum.de

JadeWeserPort-InfoCenter

Am Tiefen Fahrwasser 11, 26388 Wilhelmshaven
☎ 04421-77 190 91 // Fax: 04421-77 190 89
www.jadeweserport-infocenter.de

Jahnhalle Nordenham

Jahnstr. 20, 26954 Nordenham, ☎ 04731-88381
www.jahnhalle.de

Jugendzentrum Aurich

Breiter Weg 24 - 20, 26603 Aurich,
☎ 04941-63007 ►► okja-aurich.de/jugendzentrum_schlachthof/

Jugendzentrum Leer

Friesenstraße 18 - 20, 26789 Leer,
☎ 0491-9606750 ►► www.juz-leer.de

JuZ Phönix Moormerland

Rorichmoorer Str. 64, 26802 Moormerland,
☎ 04954-5968, www.phoenix-moormerland.de

JuZ Stellwerk Bad Zwischenahn

Pastor-Schulze Str. 3, 26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403-1752 www.jz-stellwerk.de

Kling Klang

Börsenstr. 73, 26382 Wilhelmshaven,
☎ 04421-13322 www.kling-klang-whv.de

Klosterbezirk Hude

Von-Witzleben-Allee 1a, 27798 Hude,
www.klosterhude.de

Kulturbahnhof Cloppenburg

Bahnhofstraße 82, 49661 Cloppenburg
www.kulturbahnhof-cloppenburg.de

Kulturhof Hude

Parkstr. 106, 27798 Hude, ☎ 04408-923156
www.kulturhof-hude.de

Kulturmühle Berne

Lange Str. 74, 27804 Berne
www.kulturmuehle-berne.de

Kulturzentrum Alte Wassermühle

Alte Mühlenstr. 6, 26129 Friesoythe,
☎ 04491-918819, www.alte-wassermuehle-friesoythe.de

Kulturzentrum Seefeld Mühle

Hauptstr. 1, 26937 Seefeld,
☎ 04734-1236 www.seefeld-muehle.de

Landesbühne Nord

Virchowstraße 42-44, 26382 Wilhelmshaven,
☎ 04421-94015 www.landesebuehne-nord.de

Neues Theater/Nordseehalle

Theaterstraße 5, 26721 Emden,
☎ 04921-94000 www.nordseehalle.de

Palais Rastede

Feldbreits 23, 26180 Rastede,
☎ 04402-81552 www.kkr-rastede.de

Pumpwerk

Banter Deich 1a, 26382 Wilhelmshaven,
☎ 04421-92790 www.pumpwerk.de

Stadthalle Aurich

Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich,
☎ 04941-9737985, www.stadthalle-aurich.de

Stadthalle Cloppenburg

Mühlenstr. 20-22, 49661 Cloppenburg,
☎ 04471-92280, www.stadthalle-clp.de

Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Jacob-Frerichs-Straße 1, 7711 Osterholz-Scharmbeck
☎ 04791 965500, stadthalle-ohz.de

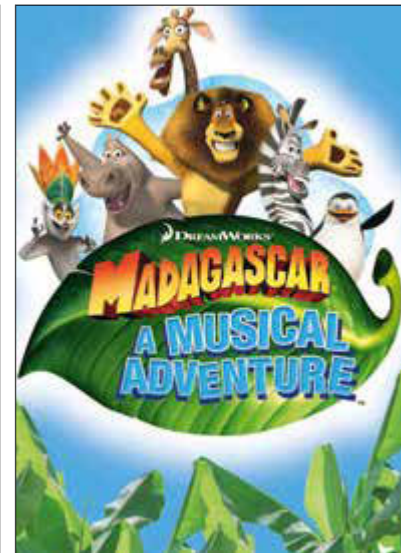
Theater am Meer

Niederdeutsche Bühne Wilhelmshaven
Kieler Str. 63, 26283 Wilhelmshaven,
☎ 04421-777749, www.theater-am-meer.de

Zollhaus Kulturzentrum Leer

Bahnhofsring 4, 26789 Leer, ☎ 0491-67649,
►► www.zollhaus-leer.com





Wahrhaftig, ein langer Weg! Von den Heimatfestspielen 1924 bis heute. Aus einer Bürger- und Kulturinitiative wurde eines der führenden Freilichttheater. Professionell aufgestellt und doch weiterhin zugleich ein Verein. Das ZUSAMMENSPIEL von Energie und Können in einem gemeinsamen Erlebnis.

Mamma Mia

Wer kennt sie nicht: die berühmten Songs von ABBA, nicht nur vom ESC, sondern aus einem Musical-Welterfolg: von Money, Money, Money über Super Trouper bis hin zu Dancing Queen. Tecklenburg präsentiert erstmals open air in Deutschland: MAMMA MIA! das Musical. Die Geschichte von Sophie, die vor ihrer Heirat wissen will, wer ihr Vater ist, und dafür ihrer Mutter Donna gleich drei Kandidaten aus der Vergangenheit präsentiert. Das Phänomen ABBA und seine Musik für Millionen. Das erfolgreichste Musical der Welt in Tecklenburg: bunt, heiter und prominent besetzt. „Thank you for the Music“! Musik und Gesangstexte von Benny Andersson/Björn Ulevaeus (und einige Songs mit Stig Anderson), Buch von Catherine Johnson
Mamma Mia – PREMIERE: 14. JUNI 2024
 28 Vorstellungen bis zum 6.9.2024
 PK. I: 50 EUR, PK. II: 45 EUR, PK. III: 40 EUR

3 Musketeiere - Das Musical

Jeder kennt die drei berühmten Namen: Athos, Aramis und Porthos. Doch Alexandre Dumas stellt in seinen Romanen einen Bauernburschen ins Zentrum: d'Artagnan auf dem Wege nach Paris, wo er in seiner Unbedarftheit am königlichen Hof in einen turbulenten Wirbel zwischen Liebe und Intrige, Politik und Verrat gerät. Unser Musical zeichnet den spannenden Weg des Helden und seiner Freunde nach. „Einer für alle und alle für einen“, das traditionelle Motto in einem gewaltigen Bilderbogen mit großem Ensemble, Chor und Orchester. Ein Fest für den „vierten“ Musketier!
 Buch: André Breedland; Music & Lyrics: Rob Bolland und Ferdi Bolland
3 Musketeiere – PREMIERE: 19. Juli 2024
 20 Vorstellungen bis zum 15.9.2024
 PK. I: 50 EUR; PK. II: 45 EUR
 PK. III: 40 EUR

MADAGASCAR

Unser Kinder- und Familienmusical nach dem Dreamworks-Film. Wenn sich ein Zebra, eine Giraffe, ein Löwe und ein Nilpferd vom Zoo in New York aufmachen, um die Welt zu erkunden, dann ist das Chaos vorprogrammiert. Von der Polizei geschnappt, finden sie sich wenig später zusammen mit Pinguinen und Schimpansen in Transportkisten auf dem hohen Meer in Richtung Afrika. Eine Reise, die in einer temperamentvollen Schlussparty auf Madagaskar enden soll. Eine berühmte Story – ob als Kinofilm oder als TV-Serie – in Tecklenburg als Familienmusical mit der Originalmusik und einer großen Besetzung mit Profidarstellern und vielen Kindern.
MADAGASCAR – PREMIERE: 12. Mai 2024
 30 Vorstellungen bis zum 28.8.24

Freilichtbühne Tecklenburg

Unsere Theaterkasse befindet sich im verkehrsfreien Ortskern der Festspielstadt Tecklenburg: Schloßstraße 7, 49545 Tecklenburg.
 Vorverkauf: Tel. 05482 220
 Eventim und Vorverkaufsstellen zuzüglich Vorverkaufsgebühren
 Infos unter www.freilichtspiele-tecklenburg.de

